Bundesgesetzblatt

589

Teil II

Z 1998 A

1968	Ausgegeben zu Bonn am 26. Juli 1968	Nr. 32

Tag	Inhalt	Seite
19. 7. 68	**Gesetz zu dem Abkommen vom 10. Juli 1967 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Thailand zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen**	589
19. 7. 68	Sechste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1968 (Erhöhung des Zollkontingents für Bananen)	624

Dieser Ausgabe liegt für alle Abonnenten eine zeitliche Übersicht über die Veröffentlichungen im ersten Halbjahr 1968 bei.

Gesetz zu dem Abkommen vom 10. Juli 1967 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Thailand zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Vom 19. Juli 1968

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Bangkok am 10. Juli 1967 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Thailand zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie dem Notenwechsel vom 10. Juli 1967 wird zugestimmt. Das Abkommen und der Notenwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Soweit das Abkommen auf Grund seines Artikels 29 Abs. 2 für die Zeit vor seinem Inkrafttreten anzuwenden ist, steht seiner Anwendung die Rechtskraft bereits vor dem Inkrafttreten ergangener Steuerfestsetzungen nicht entgegen.

(2) Soweit sich auf Grund des Artikel 29 Abs. 2 des Abkommens für die Zeit bis zum Beginn des Jahres, in dem das Abkommen in Kraft tritt, bei der jeweiligen Steuerart insgesamt eine höhere Belastung ergibt, als sie nach den Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des Abkommens bestand, wird der Steuermehrbetrag nicht erhoben.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen sowie der Notenwechsel nach Artikel 29 Abs. 2 des Abkommens in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 19. Juli 1968

Der Bundespräsident
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister der Verteidigung
Schröder

Der Bundesminister des Auswärtigen
Brandt

Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Thailand zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Agreement between the Federal Republic of Germany and the Kingdom of Thailand for the Avoidance of Double Taxation with respect to Taxes on Income and on Capital

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
und
DAS KONIGREICH THAILAND,

VON DEM WUNSCHE GELEITET, ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen zu schließen,

HABEN FOLGENDES VEREINBART:

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für Personen, die in einem Vertragstaat oder in beiden Vertragstaaten ansässig sind.

Artikel 2

(1) Dieses Abkommen gilt, ohne Rücksicht auf die Art der Erhebung, für Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, die für Rechnung eines der beiden Vertragstaaten, seiner Länder oder seiner Gebietskörperschaften erhoben werden.

(2) Als Steuern vom Einkommen und vom Vermögen gelten alle Steuern, die vom Gesamteinkommen, vom Gesamtvermögen oder von Teilen des Einkommens oder des Vermögens erhoben werden, einschließlich der Steuern vom Gewinn aus der Veräußerung beweglichen oder unbeweglichen Vermögens, der Lohnsummensteuern sowie der Steuern vom Vermögenszuwachs und der in der Bundesrepublik Deutschland erhobenen Gewerbesteuer.

(3) Zu den zur Zeit bestehenden Steuern, für die dieses Abkommen gilt, gehören insbesondere:

1. In der Bundesrepublik Deutschland:
   a) die Einkommensteuer,
   b) die Körperschaftsteuer,
   c) die Vermögensteuer,
   d) die Gewerbesteuer
   (im folgenden als „deutsche Steuer" bezeichnet);
2. im Königreich Thailand:
   a) die Einkommensteuer (income tax) und
   b) die örtliche Aufbausteuer (local development tax)
   (im folgenden als „thailändische Steuer" bezeichnet).

(4) Das Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder ähnlicher Art, die künftig neben den zur Zeit bestehenden Steuern oder an deren Stelle erhoben werden.

(5) Die Vorschriften dieses Abkommens über die Besteuerung des Einkommens oder des Gewinns gelten entsprechend für die nicht nach dem Einkommen oder dem Vermögen berechnete Gewerbesteuer.

THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
and
THE KINGDOM OF THAILAND,

DESIRING to conclude an Agreement for the Avoidance of Double Taxation with respect to Taxes on Income and on Capital,

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

Article 1

This Agreement shall apply to persons who are residents of one or both of the Contracting States.

Article 2

(1) This Agreement shall apply to taxes on income and on capital imposed on behalf of each Contracting State, of its "Laender", political subdivisions, local authorities, or local administrations, irrespective of the manner in which they are levied.

(2) There shall be regarded as taxes on income and on capital all taxes imposed on total income, on total capital, or on elements of income or of capital, including taxes on gains from the alienation of movable or immovable property, taxes on the total amounts of wages or salaries paid by enterprises, as well as taxes on capital appreciation and the "Gewerbesteuer" (trade tax) levied in the Federal Republic of Germany.

(3) The existing taxes to which this Agreement shall apply are, in particular:

1. In the case of the Federal Republic of Germany:
   a) the Einkommensteuer (income tax),
   b) the Körperschaftsteuer (corporation tax),
   c) the Vermögensteuer (capital tax), and
   d) the Gewerbesteuer (trade tax)
   (hereinafter referred to as "German tax");
2. In the case of the Kingdom of Thailand:
   a) the income tax, and
   b) the local development tax
   (hereinafter referred to as "Thai tax").

(4) The Agreement shall also apply to any identical or substantially similar taxes which are subsequently imposed in addition to, or in place of, the existing taxes.

(5) The provisions of this Agreement in respect of the taxation of income or profits shall likewise apply to the "Gewerbesteuer" (trade tax) computed other than on the basis of income or capital.

ความตกลงระหว่างสหพันธ์สาธารณรัฐเยอรมันกับราชอาณาจักรไทย เพื่อการเว้นการเก็บภาษีซ้อนในส่วนที่เกี่ยวกับภาษีเก็บจากเงินได้และจากทุน

สหพันธ์สาธารณรัฐเยอรมันและราชอาณาจักรไทย

มีความปรารถนาที่จะทำความตกลงเพื่อการเว้นการเก็บภาษีซ้อนในส่วนที่เกี่ยวกับภาษีเก็บจากเงินได้และจากทุน

ได้ตกลงกันดังต่อไปนี้

ข้อ ๑

ความตกลงนี้ให้ใช้บังคับแก่บุคคลผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งหรือทั้งสองรัฐ

ข้อ ๒

(๑) ความตกลงนี้ให้ใช้บังคับแก่ภาษีเก็บจากเงินได้และจากทุนที่ทั้งบังคับในนามของรัฐผู้ทำสัญญาแต่ละรัฐ หรือของเขตรัฐ (อันเดอร์) ของส่วนราชการ ของเจ้าหน้าที่ส่วนท้องถิ่น หรือองค์การบริหารส่วนท้องถิ่นของแต่ละรัฐ โดยไม่คำนึงถึงวิธีการซึ่งรัฐทั้งสองนั้นเรียกเก็บ

(๒) ภาษีทั้งปวงที่ทั้งบังคับเก็บจากเงินได้ทั้งสิ้น จากทุนทั้งสิ้น หรือจากองค์ประกอบของเงินได้หรือของทุน รวมทั้งภาษีที่เก็บจากผลได้จากการจำหน่ายซึ่งหาริมทรัพย์หรือสังหาริมทรัพย์ ภาษีที่เก็บจากยอดเงินค่าจ้างหรือเงินเดือนซึ่งวิสาหกิจเป็นผู้จ่าย ตลอดจนภาษีที่เก็บจากการเพิ่มค่าของทุน และ "เกอเวอร์เบสเตอร์" (ภาษีการค้า) ที่เรียกเก็บในสหพันธ์สาธารณรัฐเยอรมัน ให้ถือว่าเป็นภาษีที่เก็บจากเงินได้และจากทุน

(๓) ภาษีที่มีอยู่ในปัจจุบัน ซึ่งความตกลงนี้ให้บังคับ โดยเฉพาะได้แก่

๑. ในกรณีสหพันธ์สาธารณรัฐเยอรมัน

(ก) Einkommensteuer (ภาษีเงินได้)

(ข) Körperschaftsteuer (ภาษีบรรษัท)

(ค) Vermögensteuer (ภาษีเงินทุน)

(ง) Gewerbesteuer (ภาษีการค้า)

(ต่อไปนี้จะเรียกว่า "ภาษีเยอรมัน")

๒. ในกรณีราชอาณาจักรไทย

(ก) ภาษีเงินได้ และ

(ข) ภาษีบำรุงท้องที่

(ต่อไปนี้จะเรียกว่า "ภาษีไทย")

(๔) ความตกลงนี้ให้ใช้บังคับแก่ภาษีใด ๆ ที่เหมือนกันหรือในสาระสำคัญคล้ายคลึงกันซึ่งเก็บด้วย ซึ่งในเวลาต่อไปจะได้ทั้งบังคับเพิ่มเติมจาก หรือแทนที่ ภาษีที่มีอยู่ในปัจจุบัน

(๕) บทแห่งความตกลงนี้ ในส่วนที่เกี่ยวกับภาษีเงินได้หรือกำไร ให้ใช้บังคับในทำนองเดียวกันแก่ "เกอเวอร์เบสเตอร์" (ภาษีการค้า) ซึ่งคำนวณภาษีนอกเหนือไปจากฐานเงินได้หรือทุน

Artikel 3

(1) Im Sinne dieses Abkommens, soweit der Zusammenhang nichts anderes erfordert,

a) bedeutet der Ausdruck „Bundesrepublik" die Bundesrepublik Deutschland und, im geographischen Sinne verwendet, das Gebiet des Geltungsbereichs des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland;

b) bedeutet der Ausdruck „Thailand" das Königreich Thailand;

c) bedeuten die Ausdrücke „ein Vertragstaat" und „der andere Vertragstaat" je nach dem Zusammenhang die Bundesrepublik oder Thailand;

d) bedeutet der Ausdruck „Steuer" je nach dem Zusammenhang die deutsche Steuer oder die thailändische Steuer;

e) umfaßt der Ausdruck „Person" natürliche Personen und Gesellschaften;

f) bedeutet der Ausdruck „Gesellschaft" juristische Personen, andere Rechtsträger oder Personengruppen, die für die Besteuerung als juristische Personen behandelt werden;

g) bedeuten die Ausdrücke „Unternehmen eines Vertragstaates" und „Unternehmen des anderen Vertragstaates", je nachdem, ein Unternehmen, das von einer in einem Vertragstaat ansässigen Person betrieben wird, oder ein Unternehmen, das von einer in dem anderen Vertragstaat ansässigen Person betrieben wird;

h) bedeutet der Ausdruck „Staatsangehörige"

1. in bezug auf die Bundesrepublik alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sowie alle juristischen Personen, Personengesellschaften und Personenvereinigungen, die nach dem in der Bundesrepublik geltenden Recht errichtet worden sind;
2. in bezug auf Thailand alle natürlichen Personen, die nach thailändischem Staatsangehörigkeitsrecht die thailändische Staatsangehörigkeit besitzen, sowie alle juristischen Personen, Personengesellschaften und Personenvereinigungen, die nach dem in Thailand geltenden Recht errichtet worden sind;

i) bedeutet der Ausdruck „zuständige Behörde" auf seiten der Bundesrepublik den Bundesminister der Finanzen und auf seiten Thailands den Minister der Finanzen.

(2) Bei Anwendung dieses Abkommens durch einen Vertragstaat hat, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert, jeder in diesem Abkommen nicht anders definierte Ausdruck die Bedeutung, die ihm nach dem Recht dieses Staates über die Steuern zukommt, welche Gegenstand dieses Abkommens sind.

Artikel 4

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „eine in einem Vertragstaat ansässige Person" eine Person, die nach dem Recht dieses Staates dort auf Grund ihres Wohnsitzes, ihres ständigen Aufenthalts, ihrer Eintragung, ihrer Errichtung, ihres Sitzes, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals steuerpflichtig ist.

(2) Ist nach Absatz 1 eine natürliche Person in beiden Vertragstaaten ansässig, so gilt folgendes:

a) Die Person gilt als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sie über eine ständige Wohnstätte verfügt. Verfügt sie in beiden Vertragstaaten über eine ständige

Article 3

(1) In this Agreement, unless the context otherwise requires:

a) The term "Federal Republic" means the Federal Republic of Germany, and, when used in a geographical sense, the territory in which the Basic Law for the Federal Republic of Germany is in force;

b) The term "Thailand" means the Kingdom of Thailand;

c) The terms "a Contracting State" and "the other Contracting State" mean the Federal Republic or Thailand, as the context requires;

d) The term "tax" means German tax or Thai tax, as the context requires;

e) The term "person" comprises individuals and companies;

f) The term "company" means any body corporate or any entity or any group of persons which is treated as a body corporate for tax purposes;

g) The terms "enterprise of a Contracting State" and "enterprise of the other Contracting State" mean respectively an enterprise carried on by a resident of a Contracting State und an enterprise carried on by a resident of the other Contracting State;

h) The term "nationals" means:

1. in respect of the Federal Republic: all Germans in the meaning of Article 116 (1) of the Basic Law for the Federal Republic of Germany and all legal persons, partnerships and associations deriving their status as such from the law in force in the Federal Republic;
2. in respect of Thailand: all individuals possessing Thai nationality under the Thai law on nationality and all legal persons, partnerships and associations deriving their status as such from the law in force in Thailand;

i) The term "competent authority" means in the case of the Federal Republic the Federal Minister of Finance, and in the case of Thailand the Minister of Finance.

(2) As regards the application of this Agreement by a Contracting State any term not otherwise defined in this Agreement shall, unless the context otherwise requires, have the meaning which it has under the laws of that Contracting State relating to the taxes which are the subject of this Agreement.

Article 4

(1) For the purposes of this Agreement, the term "resident of a Contracting State" means any person who, under the law of that State, is liable to taxation therein by reason of his domicile, residence, registration, incorporation, seat (Sitz), place of management or any other criterion of a similar nature.

(2) If by reason of the provisions of paragraph 1 an individual is a resident of both Contracting States, this case shall be determined in accordance with the following rules:

a) He shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which he has a permanent home available to him. If he has a permanent home available to him

ข้อ ๓

(๑) ในความตกลงนี้ เว้นแต่บริบทจะกำหนดเป็นอย่างอื่น

(ก) คำว่า "สหพันธ์สาธารณรัฐ" หมายถึง สหพันธ์สาธารณรัฐเยอรมัน และ เมื่อใช้ในความหมายทางภูมิศาสตร์ หมายถึงอาณาเขตซึ่งกฎหมายพื้นฐานของสหพันธ์สาธารณรัฐเยอรมันใช้บังคับ

(ข) คำว่า "ประเทศไทย" หมายถึง ราชอาณาจักรไทย

(ค) คำว่า "รัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง" และ "รัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง" หมายถึง สหพันธ์สาธารณรัฐเยอรมัน หรือประเทศไทย แล้วแต่บริบทจะกำหนด

(ง) คำว่า "ภาษี" หมายถึง ภาษีเยอรมัน หรือภาษีไทย แล้วแต่บริบทจะกำหนด

(จ) คำว่า "บุคคล" กอร์ปด้วยบุคคลธรรมดาและบริษัท

(ฉ) คำว่า "บริษัท" หมายถึง นิติบุคคลใด หรือหน่วยใด หรือคณะบุคคลใด ซึ่งได้รับการประเมินภาษีอย่างนิติบุคคลเพื่อความมุ่งประสงค์ในทางภาษี

(ช) คำว่า "วิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง" และ "วิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง" หมายความตามลำดับถึง วิสาหกิจที่ประกอบการโดยผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง และวิสาหกิจที่ประกอบการโดยผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง

(ซ) คำว่า "คนชาติ" หมายถึง

๑. ในกรณีที่เกี่ยวกับสหพันธ์สาธารณรัฐ คนเยอรมันทั้งปวงตามความหมายในมาตรา ๑๑๖(๑) แห่งกฎหมายพื้นฐานของสหพันธ์สาธารณรัฐเยอรมัน และนิติบุคคล ห้างหุ้นส่วน และสมาคมทั้งปวงที่ได้รับสถานะของตนเช่นว่านั้นตามกฎหมายที่ใช้บังคับอยู่ในสหพันธ์สาธารณรัฐ

๒. ในกรณีที่เกี่ยวกับประเทศไทย บุคคลธรรมดาทั้งปวงที่มีสัญชาติไทยภายใต้กฎหมายไทยว่าด้วยสัญชาติ และนิติบุคคล ห้างหุ้นส่วน และสมาคมทั้งปวงที่ได้รับสถานะเช่นว่านั้นตามกฎหมายที่ใช้บังคับอยู่ในประเทศไทย

(ฌ) คำว่า "เจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจ" ในกรณีสหพันธ์สาธารณรัฐ หมายถึง รัฐมนตรีว่าการกระทรวงการคลัง และในกรณีประเทศไทย หมายถึงรัฐมนตรีว่าการกระทรวงการคลัง

(๒) ในการใช้บังคับความตกลงนี้ โดยรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง ท่าใด ๆ ที่มิได้นิยามไว้เป็นอย่างอื่น ให้มีความหมายซึ่งท่านมีอยู่ตามกฎหมายของรัฐผู้ทำสัญญารัฐนั้น เกี่ยวกับภาษีที่อยู่ในขอบข่ายของความตกลงนี้ เว้นแต่บริบทจะกำหนดเป็นอย่างอื่น

ข้อ ๔

(๑) เพื่อความมุ่งประสงค์แห่งความตกลงนี้ คำว่า "ผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง" หมายถึง บุคคลใด ๆ ผู้ซึ่งตามกฎหมายของรัฐนั้น ย่อมต้องเสียภาษีในรัฐนั้น โดยเหตุแห่งการมีภูมิลำเนา ถิ่นที่อยู่ การจดทะเบียน สภาพนิติบุคคล แหล่งที่ตั้ง (ฯลฯ) สถานจัดการ หรือโดยหลักเกณฑ์อื่นใดในทำนองเดียวกัน

(๒) ถ้าโดยเหตุผลแห่งบทของวรรค ๑ บุคคลธรรมดาคนใดเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐ ให้วินิจฉัยกรณีตามกฎดังต่อไปนี้

(ก) ให้ถือว่าบุคคลธรรมดาผู้มีถิ่นที่อยู่อาวรในรัฐผู้ทำสัญญารัฐใด เป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐนั้น ถ้าบุคคลธรรมดานี้มีที่อยู่อาวรในรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐ ให้ถือเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญา ซึ่งตนมีความสัมพันธ์ทางส่วนตัวและทางเศรษฐกิจใกล้ชิดที่สุด (ศูนย์กลางของผลประโยชน์อันสำคัญ)

Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen);

b) Kann nicht bestimmt werden, in welchem Vertragstaat die Person den Mittelpunkt der Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Vertragstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat;

c) Hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Vertragstaaten oder in keinem der Vertragstaaten, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt;

d) Besitzt die Person die Staatsangehörigkeit beider Vertragstaaten oder keines Vertragstaates, so regeln die zuständigen Behörden der Vertragstaaten die Frage in gegenseitigem Einvernehmen.

(3) Ist nach Absatz 1 eine andere als eine natürliche Person in beiden Vertragstaaten ansässig, so regeln die zuständigen Behörden der Vertragstaaten die Frage in gegenseitigem Einvernehmen.

Artikel 5

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „Betriebstätte" eine feste Geschäftseinrichtung, in der die Tätigkeit des Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird.

(2) Der Ausdruck „Betriebstätte" umfaßt insbesondere:

a) einen Ort der Leitung;
b) eine Zweigniederlassung;
c) eine Geschäftsstelle;
d) eine Fabrikationsstätte;
e) eine Werkstätte;
f) ein Bergwerk, einen Steinbruch oder eine andere Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen.

(3) Ungeachtet der Absätze 1 und 2 umfaßt der Ausdruck „Betriebstätte" eine Bauausführung oder Montage nur dann, wenn deren Dauer überschreitet:

a) 6 Monate beim Einbau und bei der Montage von Betriebseinrichtungen und Maschinen einschließlich der zum Einbau notwendigen baulichen Nebenarbeiten;

b) 3 Monate in allen anderen Fällen.

(4) Als „Betriebstätten" gelten nicht:

a) Einrichtungen, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Gütern oder Waren des Unternehmens benutzt werden;

b) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung unterhalten werden;

c) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, durch ein anderes Unternehmen bearbeitet oder verarbeitet zu werden;

d) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen Güter oder Waren einzukaufen oder Informationen zu beschaffen;

e) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen zu

in both Contracting States, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State with which his personal and economic relations are closest (centre of vital interests);

b) If the Contracting State in which he has his centre of vital interests cannot be determined, or if he has not a permanent home available to him in either Contracting State, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which he has an habitual abode;

c) If he has an habitual abode in both Contracting States or in neither of them, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State of which he is a national;

d) If he is a national of both Contracting States or of neither of them, the competent authorities of the Contracting States shall settle the question by mutual agreement.

(3) If by reason of the provisions of paragraph 1 a person other than an individual is a resident of both Contracting States, the competent authorities of the Contracting States shall settle the question by mutual agreement.

Article 5

(1) For the purposes of this Agreement, the term "permanent establishment" means a fixed place of business in which the business of the enterprise is wholly or partly carried on.

(2) The term "permanent establishment" shall include especially:

a) a place of management;
b) a branch;
c) an office;
d) a factory;
e) a workshop;
f) a mine, quarry or other place of extraction of natural resources.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraphs 1 and 2, the term "permanent establishment" shall include a building site or construction or assembly project only if it exists for more than

a) 6 months, in the case of installation or setting up of plant equipment or machinery including the auxiliary construction as is necessary for such installation;

b) 3 months in all other cases.

(4) The term "permanent establishment" shall not be deemed to include:

a) the use of facilities solely for the purpose of storage, display or delivery of goods or merchandise belonging to the enterprise;

b) the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of storage, display or delivery;

c) the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of processing by another enterprise;

d) the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of purchasing goods or merchandise, or for collecting information, for the enterprise;

e) the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of advertising, for the supply of in-

(ข) ถ้าไม่อาจกำหนดรัฐผู้ทำสัญญาเป็นที่ตั้งตามข้อกำหนดของอนุประโยคก่อนสำหรับของบุคคลธรรมดาได้ก็ดี หรือถ้าไม่มีที่อยู่ถาวรของบุคคลธรรมดาอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐก็ดี ให้ถือว่าบุคคลธรรมดานั้นเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาที่ตนมีอยู่เป็นปกติ

(ค) ถ้าบุคคลธรรมดามีที่อยู่เป็นปกติในรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐ หรือไม่มีอยู่เลยในรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐ ให้ถือว่าเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาที่ตนเป็นคนชาติ

(ง) ถ้าบุคคลธรรมดาเป็นคนชาติของรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐหรือมิได้เป็นคนชาติของรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐ ให้เจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจของรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐนั้นแก้ไขปัญหาโดยความตกลงร่วมกัน

(๓) ถ้าโดยเหตุผลแห่งบทของวรรค ๑ บุคคลใดมิใช่บุคคลธรรมดา เป็นผู้มีที่อยู่ถาวรในรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐ ให้เจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจของรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐนั้นแก้ไขปัญหาโดยความตกลงร่วมกัน

ข้อ ๔

(๑) เพื่อความมุ่งประสงค์แห่งความตกลงนี้ คำว่า "สถานประกอบการถาวร" หมายถึงสถานที่ธุรกิจประจำซึ่งวิสาหกิจใช้ประกอบธุรกิจทั้งหมดหรือแต่บางส่วน

(๒) คำว่า "สถานประกอบการถาวร" โดยเฉพาะให้รวมถึง

(ก) สถานที่จัดการ

(ข) สาขา

(ค) สำนักงาน

(ง) โรงงาน

(จ) โรงงานช่างฝีมือ

(ฉ) เหมืองแร่ เหมืองหิน หรือสถานที่อื่นที่ใช้ในการขุดหรัพยากรธรรมชาติ

(๓) แม้จะมีบทของวรรค ๑ และ ๒ อยู่ คำว่า "สถานประกอบการถาวร" ให้รวมถึงอาคารหรือสิ่งปลูกสร้าง หรือโครงการประกอบ ถ้ามากกว่าสิ่งอยู่เกินกว่า

(ก) ๖ เดือน ในกรณีที่มีการติดตั้งหรือการดัดแปลงโรงงานหรือเครื่องจักร รวมถึงการก่อสร้างเพิ่มเติมที่จำเป็นเพื่อการติดตั้งเช่นว่านั้น

(ข) ๓ เดือน ในกรณีอื่น ๆ

(๔) คำว่า "สถานประกอบการถาวร" มิให้ถือว่ารวมถึง

(ก) การใช้เครื่องอำนวยความสะดวกเพียงเพื่อความมุ่งประสงค์ในการเก็บรักษา จัดแสดง หรือส่งมอบของหรือสินค้าซึ่งเป็นของวิสาหกิจ

(ข) การเก็บรักษามูลภัณฑ์ของของหรือสินค้าซึ่งเป็นของวิสาหกิจนั้นเพียงเพื่อความมุ่งประสงค์ในการเก็บรักษา จัดแสดงหรือส่งมอบ

(ค) การเก็บรักษามูลภัณฑ์ของของหรือสินค้าซึ่งเป็นของวิสาหกิจนั้นเพียงเพื่อความมุ่งประสงค์ให้วิสาหกิจอื่นใช้ในการแปรสภาพ

(ง) การมีสถานธุรกิจประจำไว้เพียงเพื่อการจัดซื้อของหรือสินค้า หรือเพื่อรวบรวมข้อสนเทศ เพื่อวิสาหกิจนั้น

(จ) การมีสถานธุรกิจประจำไว้เพียงเพื่อความมุ่งประสงค์ในการโฆษณา จัดหาให้ซึ่งข้อสนเทศ การวิจัยทางวิทยาศาสตร์ หรือเพื่อกิจกรรมทำนองเดียวกัน ซึ่ง

werben, Informationen zu erteilen, wissenschaftliche Forschung zu betreiben oder ähnliche Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen.

(5) Ungeachtet des Absatzes 4 gilt eine Person — mit Ausnahme eines unabhängigen Vertreters im Sinne des Absatzes 6 —, die in einem Vertragstaat für ein Unternehmen des anderen Vertragstaates tätig ist, als eine in dem erstgenannten Staat gelegene Betriebstätte, wenn

a) die Person eine Vollmacht besitzt, für das Unternehmen in diesem Vertragstaat Verträge abzuschließen, und diese Vollmacht dort gewöhnlich ausübt, es sei denn, daß sich ihre Tätigkeit auf den Einkauf von Gütern oder Waren für das Unternehmen beschränkt, oder

b) die Person in diesem Vertragstaat gewöhnlich Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens unterhält, aus denen sie regelmäßig für das Unternehmen Güter oder Waren ausliefert, oder

c) die Person in diesem Vertragstaat gewöhnlich Aufträge ausschließlich oder fast ausschließlich für das Unternehmen selbst oder für das Unternehmen und andere Unternehmen, die es beherrscht oder von denen es beherrscht wird, einholt.

(6) Ein Unternehmen eines Vertragstaates wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebstätte in dem anderen Vertragstaat, weil es dort seine Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Personen im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handeln. Dies gilt nicht, wenn der Makler oder Vertreter in dem anderen Staat eine in Absatz 5 genannte Tätigkeit ausschließlich oder fast ausschließlich für das Unternehmen selbst oder für das Unternehmen und andere Unternehmen ausübt, die es beherrscht oder von denen es beherrscht wird.

(7) Allein dadurch, daß eine in einem Vertragstaat ansässige Gesellschaft eine Gesellschaft beherrscht oder von einer Gesellschaft beherrscht wird, die in dem anderen Vertragstaat ansässig ist oder dort (entweder durch eine Betriebstätte oder in anderer Weise) ihre Tätigkeit ausübt, wird eine der beiden Gesellschaften nicht zur Betriebstätte der anderen.

formation, for scientific research or for similar activities which have a preparatory or auxiliary character, for the enterprise.

(5) Notwithstanding the provisions of paragraph 4, a person acting in a Contracting State on behalf of an enterprise of the other Contracting State — other than an agent of an independent status to whom paragraph 6 applies — shall be deemed to be a permanent establishment in the first-mentioned State if

a) he has, and habitually exercises in that Contracting State, an authority to conclude contracts for or on behalf of the enterprise, unless his activities are limited to the purchase of goods or merchandise for the enterprise; or

b) he habitually maintains in that Contracting State a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise from which he regularly delivers goods or merchandise for or on behalf of the enterprise; or

c) he habitually secures orders in that Contracting State, wholly or almost wholly for the enterprise itself, or for the enterprise and other enterprises which are controlled by it or have a controlling interest in it.

(6) An enterprise of a Contracting State shall not be deemed to have a permanent establishment in the other Contracting State merely because it carries on business in that other State through a broker, general commission agent or any other agent of an independent status, if such persons are acting in the ordinary course of their business. This shall not apply if such broker or agent carries on in that other State an activity described in paragraph 5 wholly or almost wholly for the enterprise itself or for the enterprise and other enterprises which are controlled by or have a controlling interest in it.

(7) The fact that a company which is a resident of a Contracting State controls or is controlled by a company which is a resident of the other Contracting State, or which carries on business in that other State (whether through a permanent establishment or otherwise), shall not of itself constitute for either company a permanent establishment of the other.

Artikel 6

(1) Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen können in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Der Ausdruck „unbewegliches Vermögen" bestimmt sich nach dem Recht des Vertragstaates, in dem das Vermögen liegt. Der Ausdruck umfaßt in jedem Fall das Zubehör zum unbeweglichen Vermögen, das lebende und tote Inventar land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Rechte, auf die die Vorschriften des Privatrechts über Grundstücke Anwendung finden, die Nutzungsrechte an unbeweglichem Vermögen sowie die Rechte auf veränderliche oder feste Vergütungen für die Ausbeutung oder das Recht auf Ausbeutung von Mineralvorkommen, Quellen und anderen Bodenschätzen; Schiffe und Luftfahrzeuge gelten nicht als unbewegliches Vermögen.

(3) Absatz 1 gilt für Einkünfte aus der unmittelbaren Nutzung, der Vermietung oder Verpachtung sowie jeder anderen Art der Nutzung unbeweglichen Vermögens.

(4) Die Absätze 1 und 3 gelten auch für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen eines Unternehmens.

Article 6

(1) Income from immovable property may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) The term "immovable property" shall be defined in accordance with the law of the Contracting State in which the property in question is situated. The term shall in any case include property accessory to immovable property, livestock and equipment used in agriculture and forestry, rights to which the provisions of general law respecting landed property apply, usufruct of immovable property and rights to variable or fixed payments as consideration for the working of, or the right to work, mineral deposits, sources and other natural resources; ships, boats and aircraft shall not be regarded as immovable property.

(3) The provisions of paragraph 1 shall apply to income derived from the direct use, letting, or use in any other form of immovable property.

(4) The provisions of paragraphs 1 and 3 shall also apply to the income from immovable property of an enterprise.

มีลักษณะเป็นการเตรียมการ หรือเป็นส่วนประกอบของวิสาหกิจ

(๔) แม้จะมีบทของวรรค ๔ อยู่ บุคคลที่กระทำการในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งในนามของวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง นอกเหนือไปจากตัวแทนที่มีสถานภาพเป็นอิสระ ซึ่งอยู่ในบังคับของวรรค ๖ ให้ถือว่าเป็นสถานประกอบการถาวรของรัฐแรก ถ้า

(ก) บุคคลนั้นมี และใช้อำนาจในการทำสัญญาเพื่อ หรือในนามของวิสาหกิจนั้น อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญานั้นเป็นปกติ เว้นไว้แต่ว่ากิจกรรมต่าง ๆ ของบุคคลนั้น จำกัดอยู่แต่เฉพาะเพียงการซื้อของหรือสินค้าเพื่อวิสาหกิจนั้น หรือ

(ข) บุคคลนั้นได้เก็บรักษาบูรณัติของของหรือสินค้า ซึ่งเป็นของวิสาหกิจนั้นอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญานั้นเป็นปกติ และดำเนินการส่งมอบของหรือสินค้าจากบูรณัตินั้นเพื่อหรือในนามของวิสาหกิจนั้นอยู่เป็นประจำ หรือ

(ค) บุคคลนั้นรับคำสั่งซื้อทั้งหมดหรือเกือบทั้งหมดในรัฐผู้ทำสัญญานั้นอยู่เป็นปกติเพื่อวิสาหกิจนั้นเอง หรือเพื่อวิสาหกิจนั้นและวิสาหกิจอื่น ๆ ซึ่งอยู่ในความควบคุมของวิสาหกิจนั้น หรือมีผลประโยชน์ควบคุมอยู่ในวิสาหกิจนั้น

(๖) วิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งจะไม่ถือว่ามีสถานประกอบการถาวรในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง เพียงเพราะว่าได้ประกอบธุรกิจในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งนั้นโดยผ่านทางนายหน้าตัวแทนค้าต่างตัวไป หรือตัวแทนอื่นใดที่มีสถานภาพเป็นอิสระ ถ้าบุคคลเช่นว่านั้นได้กระทำตามทางดำเนินปกติแห่งธุรกิจของตน แต่จะไม่ใช้บังคับถ้าหากว่านายหน้าหรือตัวแทนเช่นว่านั้นได้ประกอบการในอีกรัฐหนึ่งเกี่ยวกับกิจกรรมที่กำหนดไว้ในวรรค ๔ ทั้งหมดหรือเกือบทั้งหมดเพื่อวิสาหกิจนั้นเอง หรือเพื่อวิสาหกิจนั้น และวิสาหกิจอื่น ๆ ซึ่งอยู่ในความควบคุมของวิสาหกิจนั้น หรือมีผลประโยชน์ควบคุมอยู่ในวิสาหกิจนั้น

(๗) เพียงแต่ข้อเท็จจริงที่ว่า บริษัทหนึ่งซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งควบคุมหรืออยู่ในความควบคุมของบริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง หรือซึ่งประกอบธุรกิจในอีกรัฐหนึ่งนั้น (ไม่ว่าจะผ่านสถานประกอบการถาวรหรือไม่ก็ตาม) มิเป็นเหตุให้บริษัทหนึ่งบริษัทใดเป็นสถานประกอบการถาวรของอีกบริษัทหนึ่ง

ข้อ ๖

(๑) เงินได้จากอสังหาริมทรัพย์ อาจเก็บภาษีได้ในรัฐผู้ทำสัญญาซึ่งทรัพย์สินนั้นตั้งอยู่

(๒) คำว่า "อสังหาริมทรัพย์" ให้มีความตามกฎหมายของรัฐผู้ทำสัญญาซึ่งทรัพย์สินนั้นตั้งอยู่ คำนี้ไม่ว่าในกรณีใดให้รวมถึงทรัพย์สินอันเป็นอุปกรณ์ของอสังหาริมทรัพย์ สัตว์เลี้ยง และเครื่องมือที่ใช้ในการเกษตร และการป่าไม้ สิทธิที่อยู่ในบังคับกฎหมายทั่วไปว่าด้วยทรัพย์สินที่เป็นที่ดิน สิทธิเก็บกินในอสังหาริมทรัพย์ และสิทธิที่จะได้รับชำระตามจำนวนที่เปลี่ยนแปลงได้ หรือจำนวนตายตัวเป็นค่าตอบแทนในการทำงาน หรือสิทธิในการทำงาน ในขุมแร่ แหล่งแร่ และทรัพยากรธรรมชาติอย่างอื่น เรือกลับนั้น เรือ และอากาศยาน ไม่ให้ถือว่าเป็นอสังหาริมทรัพย์

(๓) บทของวรรค ๑ ให้ใช้บังคับแก่เงินได้อันเนื่องมาจากการใช้โดยตรง การให้เช่า หรือการใช้อสังหาริมทรัพย์ในรูปอื่น

(๔) บทของวรรค ๑ และวรรค ๓ ให้ใช้บังคับแก่เงินได้จากอสังหาริมทรัพย์ของวิสาหกิจด้วย

Artikel 7

(1) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragstaates können nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß das Unternehmen seine Tätigkeit im anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte ausübt. Übt das Unternehmen seine Tätigkeit in dieser Weise aus, so können die Gewinne des Unternehmens in dem anderen Staat besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser Betriebstätte zugerechnet werden können.

(2) Übt ein Unternehmen eines Vertragstaates seine Tätigkeit in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte aus, so sind in jedem Vertragstaat dieser Betriebstätte die Gewinne zuzurechnen, die sie hätte erzielen können, wenn sie eine gleiche oder ähnliche Tätigkeit unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen als selbständiges Unternehmen ausgeübt hätte und im Verkehr mit dem Unternehmen, dessen Betriebstätte sie ist, völlig unabhängig gewesen wäre.

(3) Bei der Ermittlung der Gewinne einer Betriebstätte werden die für diese Betriebstätte entstandenen Aufwendungen, einschließlich der Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten, zum Abzug zugelassen, gleichgültig, ob sie in dem Staat, in dem die Betriebstätte liegt, oder anderswo entstanden sind.

(4) Auf Grund des bloßen Einkaufs von Gütern oder Waren für das Unternehmen wird einer Betriebstätte kein Gewinn zugerechnet.

(5) Gehören zu den Gewinnen Einkünfte, die in anderen Artikeln dieses Abkommens behandelt werden, so werden die Bestimmungen jener Artikel durch die Bestimmungen dieses Artikels nicht berührt.

Artikel 8

(1) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragstaates aus dem Betrieb von Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr können nur in diesem Staat besteuert werden.

(2) Kann ein Unternehmen eines Vertragstaates, das Seeschiffe im internationalen Verkehr betreibt, in Übereinstimmung mit Artikel 7 in dem anderen Vertragstaat besteuert werden, so wird die Steuer in diesem anderen Staat um 50 vom Hundert ermäßigt.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für Gewinne aus Beteiligungen dieser Unternehmen der Seeschiffahrt oder Luftfahrt an einem Pool oder an einer Betriebsgemeinschaft.

Artikel 9

Wenn

a) ein Unternehmen eines Vertragstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragstaates beteiligt ist, oder

b) dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens eines Vertragstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragstaates beteiligt sind,

und in diesen Fällen zwischen den beiden Unternehmen hinsichtlich ihrer kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen Bedingungen vereinbart oder auferlegt werden, die von denen abweichen, die unabhängige Unternehmen miteinander vereinbaren würden, so dürfen die Gewinne, die eines der Unternehmen ohne diese Bedingungen erzielt hätte, wegen dieser Bedingungen aber nicht erzielt hat, den Gewinnen dieses Unternehmens zugerechnet und entsprechend besteuert werden.

Article 7

(1) The profits of an enterprise of a Contracting State shall be taxable only in that State unless the enterprise carries on business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein. If the enterprise carries on business as aforesaid, the profits of the enterprise may be taxed in that other State but only so much of them as is attributable to that permanent establishment.

(2) Where an enterprise of a Contracting State carries on business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein, there shall in each Contracting State be attributed to that permanent establishment the profits which it might be expected to make if it were a distinct and separate enterprise engaged in the same or similar activities under the same or similar conditions and dealing wholly independently with the enterprise of which it is a permanent establishment.

(3) In the determination of the profits of a permanent establishment, there shall be allowed as deductions expenses which are incurred for the purposes of the permanent establishment including executive and general administrative expenses so incurred, whether in the State in which the permanent establishment is situated or elsewhere.

(4) No profits shall be attributed to a permanent establishment by reason of the mere purchase by that permanent establishment of goods or merchandise for the enterprise.

(5) Where profits include items of income which are dealt with separately in other Articles of this Agreement, then the provisions of those Articles shall not be affected by the provisions of this Article.

Article 8

(1) Profits of an enterprise of a Contracting State from the operation of aircraft in international traffic shall be taxable only in that State.

(2) If according to Article 7 an enterprise of a Contracting State operating ships in international traffic may be taxed in the other Contracting State the tax charged shall in that other State be reduced by an amount equal to 50 per cent thereof.

(3) The provisions of paragraphs 1 and 2 shall likewise apply to profits arising from participations in shipping or aircraft pools of any kind by such enterprises engaged in shipping or air transport.

Article 9

Where

a) an enterprise of a Contracting State participates directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of the other Contracting State, or

b) the same persons participate directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of a Contracting State and an enterprise of the other Contracting State,

and in either case conditions are made or imposed between the two enterprises in their commercial or financial relations which differ from those which would be made between independent enterprises, then any profits which would, but for those conditions, have accrued to one of the enterprises, but, by reason of those conditions, have not so accrued, may be included in the profits of that enterprise and taxed accordingly.

ข้อ ๗

(๑) กำไรของวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งให้เก็บภาษีได้เฉพาะในรัฐนั้น เว้นไว้แต่ว่า วิสาหกิจนั้นประกอบธุรกิจในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งโดยผ่านทางสถานประกอบการถาวรซึ่งตั้งอยู่ในอีกรัฐหนึ่งนั้น ถ้าวิสาหกิจนั้นประกอบธุรกิจดังกล่าวแล้ว กำไรของวิสาหกิจอาจเก็บภาษีได้ในอีกรัฐหนึ่ง แต่ต้องเก็บจากกำไรเพียงเท่าที่พึงถือว่าเป็นของสถานประกอบการถาวรนั้นเท่านั้น

(๒) ในกรณีที่วิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งประกอบธุรกิจในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งโดยผ่านทางสถานประกอบการถาวรซึ่งตั้งอยู่ในรัฐนั้น ให้ในแต่ละรัฐผู้ทำสัญญาถือว่ากำไรเป็นของสถานประกอบการถาวรนั้น ในส่วนที่พึงคาดหวังได้ว่าสถานประกอบการถาวรนั้นจะได้รับถ้าหากว่าสถานประกอบการถาวรนั้นเป็นวิสาหกิจอันแยกต่างหากและประกอบกิจกรรมเช่นเดียวกันหรือคล้ายคลึงกัน ภายใต้สภาวะเช่นเดียวกันหรือคล้ายคลึงกันและติดต่อค้าขายเป็นอิสระโดยแท้จริงกับวิสาหกิจซึ่งตนเป็นสถานประกอบการถาวรนั้น

(๓) ในการกำหนดกำไรของสถานประกอบการถาวร ให้หมายให้หักค่าใช้จ่ายซึ่งมีขึ้นเพื่อสถานประกอบการถาวรนั้น รวมทั้งค่าใช้จ่ายในการบริหารและการจัดการทั่วไปไม่ว่าจะมีขึ้นในรัฐผู้ทำสัญญาที่สถานประกอบการถาวรนั้นตั้งอยู่หรือที่อื่น

(๔) มิให้กำไรใด ๆ เป็นของสถานประกอบการถาวรโดยเหตุผลเพียงว่าสถานประกอบการถาวรนั้น ซื้อของหรือสินค้าเพื่อวิสาหกิจ

(๕) ในกรณีที่กำไรรวมไว้ซึ่งรายการเงินได้ซึ่งแยกอยู่ในบังคับของข้ออื่นแห่งความตกลงนี้ มิให้บทของข้ออื่นเหล่านั้นถูกกระทบกระเทือนโดยบทของข้อนี้

ข้อ ๘

(๑) กำไรของวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งจากการดำเนินการเดินอากาศยานในการจราจรระหว่างประเทศ จะเก็บภาษีได้เฉพาะในรัฐผู้ทำสัญญารัฐนั้นเท่านั้น

(๒) ถ้าตามข้อ ๗ วิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งซึ่งดำเนินการเดินเรือในการจราจรระหว่างประเทศอาจเก็บภาษีได้ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง ภาษีที่เรียกเก็บในอีกรัฐหนึ่งนั้นให้ลดลงเป็นจำนวนเท่ากับร้อยละ ๕๐ ของภาษี

(๓) ในความเกี่ยวกับ บทของวรรค ๑ และวรรค ๒ ให้ใช้บังคับแก่กำไรที่เกิดขึ้นเนื่องจากการเข้าร่วมกลุ่มการเดินเรือหรือการสายการบินไม่ว่ารูปใด ๆ โดยวิสาหกิจเช่นว่านั้นซึ่งดำเนินการขนส่งทางเรือหรืออากาศด้วย

ข้อ ๙

ในกรณีที่

(ก) วิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งเข้าร่วมโดยทางตรงหรือโดยทางอ้อมในการจัดการ การควบคุมหรือร่วมทุนของวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง หรือ

(ข) บุคคลเดียวกันเข้าร่วมโดยทางตรงหรือโดยทางอ้อมในการจัดการ การควบคุมหรือร่วมทุนของวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งและวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง และในแต่ละกรณีได้มีการวางหรือตั้งบังคับเงื่อนไขระหว่างวิสาหกิจทั้งสองในด้านความสัมพันธ์ทางการพาณิชย์หรือการเงิน ซึ่งแตกต่างไปจากเงื่อนไขอันสมเหตุสมผลระหว่างวิสาหกิจอิสระ กำไรใด ๆ ซึ่งควรจะมีแก่วิสาหกิจหนึ่ง หากมิได้มีเงื่อนไขเหล่านั้น แต่มิได้มีขึ้นโดยเหตุแห่งเงื่อนไขเหล่านั้น อาจรวมเข้าเป็นกำไรของวิสาหกิจนั้น และเก็บภาษีได้ตามนั้น

Artikel 10

(1) Dividenden, die eine in einem Vertragstaat ansässige Gesellschaft an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person zahlt, können in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Diese Dividenden können jedoch in dem Vertragstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, besteuert werden, doch darf

a) die thailändische Steuer

1. 20 v.H. des Bruttobetrages der Dividenden nicht übersteigen, wenn die die Dividenden zahlende Gesellschaft ein „industrielles Unternehmen" betreibt oder wenn der Empfänger der Dividenden eine in der Bundesrepublik ansässige Gesellschaft ist, der mindestens 25 v.H. der stimmberechtigten Anteile der die Dividenden zahlenden Gesellschaft gehören;

2. 15 v.H. des Bruttobetrages der Dividenden nicht übersteigen, wenn die die Dividenden zahlende Gesellschaft ein „industrielles Unternehmen" betreibt und der Empfänger der Dividenden eine in der Bundesrepublik ansässige Gesellschaft ist, der mindestens 25 v.H. der stimmberechtigten Anteile der erstgenannten Gesellschaft gehören;

b) die deutsche Steuer

1. 20 v.H. des Bruttobetrages der Dividenden nicht übersteigen, es sei denn, daß Unterabsatz 2 anzuwenden ist;

2. 15 v.H. des Bruttobetrages der Dividenden nicht übersteigen, wenn der Empfänger der Dividenden eine in Thailand ansässige Gesellschaft ist, der mindestens 25 v.H. der stimmberechtigten Anteile der die Dividenden zahlenden Gesellschaft gehören.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2 darf die Steuer, die ein Vertragstaat von den Dividenden einer in diesem Staat ansässigen Gesellschaft erhebt, über die in Absatz 2 angegebenen Sätze hinausgehen, jedoch 25 v.H. des Bruttobetrages der Dividenden nicht übersteigen, wenn

a) dieser Staat die Körperschaftsteuer von den ausgeschütteten Gewinnen zu einem niedrigeren Vomhundertsatz als von den nicht ausgeschütteten Gewinnen erhebt und der Unterschied zwischen diesen beiden Sätzen 20 Punkte oder mehr beträgt, und

b) die Dividenden von einer in diesem Staat ansässigen Gesellschaft an eine in dem anderen Staat ansässige Gesellschaft gezahlt werden, der mindestens 25 v.H. der stimmberechtigten Anteile der erstgenannten Gesellschaft gehören.

(4) In diesem Artikel bedeutet

a) der Ausdruck „Dividenden" Einkünfte aus Aktien und aus sonstigen Gesellschaftsanteilen stammende Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, in dem die ausschüttende Gesellschaft ansässig ist, den Einkünften aus Aktien gleichgestellt sind;

b) der Ausdruck „industrielles Unternehmen"

1. Unternehmen, die befaßt sind mit:

i) der Herstellung, Montage und der Bearbeitung und Verarbeitung,

ii) dem Hoch-, Tief- und Schiffsbau,

iii) der Erzeugung von Strom, Wasserkraft, Gas sowie der Wasserversorgung oder

iv) der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Plantagenwirtschaft, und

Article 10

(1) Dividends paid by a company which is a resident of a Contracting State to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) However, such dividends may be taxed in the Contracting State of which the company paying the dividends is a resident, but

a) the Thai tax shall not exceed:

1. 20 per cent of the gross amount of the dividends if the company paying the dividends engages in an industrial undertaking or if the recipient of the dividends is a company which is a resident of the Federal Republic owning at least 25 per cent of the voting shares of the company paying the dividends;

2. 15 per cent of the gross amount of the dividends if the company paying the dividends engages in an industrial undertaking and the recipient of the dividends is a company which is a resident of the Federal Republic owning at least 25 per cent of the voting shares of the former company;

b) the German tax shall not exceed:

1. 20 per cent of the gross amount of the dividend, unless sub-paragraph 2 applies;

2. 15 per cent of the gross amount of the dividends, if the recipient of the dividends is a company which is a resident of Thailand owning at least 25 per cent of the voting shares of the company paying the dividends.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraph 2 the tax of a Contracting State on dividends paid by a company which is a resident of that State may exceed the rates provided for in that paragraph, but shall not exceed 25 per cent of the gross amount of the dividends, if

a) the corporation tax of that State on distributed profits is lower than that on undistributed profits and the difference between those two rates is 20 percentage points or more, and

b) such dividends are paid by a company which is a resident of that State to a company resident of the other State and which owns at least 25 per cent of the voting shares of the first-mentioned company.

(4) In this Article

a) the term "dividends" means income from shares and income from other corporate rights assimilated to income from shares by the taxation law of the State of which the company making the distribution is a resident;

b) the term "industrial undertaking" means

1. any undertaking engaged in

i) manufacturing, assembling and processing,

ii) construction, civil engineering and shipbuilding,

iii) production of electricity, hydraulic power, gas or the supply of water, or

iv) agriculture, forestry and fishery and the carrying on of a plantation, and

ข้อ ๑๐

(๑) เงินปันผลที่บริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งจ่ายแก่ผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง อาจเสียภาษีได้ในอีกรัฐหนึ่งนั้น

(๒) อย่างไรก็ตาม เงินปันผลเช่นว่านั้นอาจเก็บภาษีในรัฐผู้ทำสัญญาซึ่งบริษัทที่จ่ายเงินปันผลเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ได้ แต่

(ก) ภาษีโดยหักที่ต้องไม่เกินกว่า

๑. ร้อยละ ๒๐ ของจำนวนเงินปันผลทั้งสิ้น ถ้าบริษัทที่จ่ายเงินปันผลนั้นดำเนินกิจการอุตสาหกรรม หรือถ้าผู้รับเงินปันผลเป็นบริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในสหพันธ์สาธารณรัฐซึ่งเป็นเจ้าของหุ้นไม่น้อยกว่าร้อยละ ๒๕ ของหุ้นที่มีสิทธิออกเสียงของบริษัทที่จ่ายเงินปันผล

๒. ร้อยละ ๑๕ ของจำนวนเงินปันผลทั้งสิ้น ถ้าบริษัทที่จ่ายเงินปันผลดำเนินกิจการอุตสาหกรรม และผู้รับเงินปันผลเป็นบริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในสหพันธ์สาธารณรัฐซึ่งเป็นเจ้าของหุ้นไม่น้อยกว่าร้อยละ ๒๕ ของหุ้นที่มีสิทธิออกเสียงของบริษัทแรก

(ข) ภาษีเบอร์มิวดาจะต้องไม่เกินกว่า

๑. ร้อยละ ๒๐ ของจำนวนเงินปันผลทั้งสิ้น นอกจากกรณีที่อนุวรรค ๒ ใช้บังคับ

๒. ร้อยละ ๑๕ ของจำนวนเงินปันผลทั้งสิ้น ถ้าผู้รับเงินปันผลเป็นบริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในประเทศไหนซึ่งเป็นเจ้าของหุ้นไม่น้อยกว่าร้อยละ ๒๕ ของหุ้นที่มีสิทธิออกเสียงของบริษัทที่จ่ายเงินปันผล

(๓) แม้จะบัญญัติในวรรค ๒ อนุ ภาษีที่รัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งเรียกเก็บจากเงินปันผลที่จ่ายโดยบริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐนั้น อาจเกินกว่าอัตราที่กำหนดไว้ในวรรคนั้นได้ แต่จะต้องไม่เกินกว่าร้อยละ ๒๕ ของจำนวนเงินปันผลทั้งสิ้น ถ้า

(ก) ภาษีบรรษัทของรัฐนั้นที่เก็บจากกำไรที่แบ่งมีจำนวนต่ำกว่าภาษีที่เก็บจากเงินกำไรที่ยังมิได้แบ่ง และอัตราทั้งสองนั้นแตกต่างกันในอัตราร้อยละเป็นจำนวนเงิน ๒๐ หน่วยหรือมากกว่า และ

(ข) เงินปันผลเช่นว่านั้นจ่ายโดยบริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐนั้นให้แก่บริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในอีกรัฐหนึ่งและซึ่งเป็นเจ้าของหุ้นไม่น้อยกว่าร้อยละ ๒๕ ของหุ้นที่มีสิทธิออกเสียงของบริษัทแรก

(๔) ในข้อนี้

(ก) คำว่า "เงินปันผล" หมายถึงเงินได้จากหุ้นและเงินได้จากสิทธิอื่น ๆ ในบรรษัทอันมีลักษณะทำนองเดียวกับเงินได้จากหุ้นตามกฎหมายภาษีอากรของรัฐซึ่งบริษัทที่ทำการแบ่งให้เป็นผู้มีถิ่นที่อยู่

(ข) คำว่า "กิจการอุตสาหกรรม" หมายถึง

๑. กิจการใด ๆ ที่เกี่ยวกับ

(๑) การหัตถกรรม การประกอบ และการแปรสภาพ

(๒) การก่อสร้าง วิศวกรรมโยธา และการต่อเรือ

(๓) การผลิตกระแสไฟฟ้า พลังน้ำ แก๊ส หรือการประปา หรือ

(๔) การเกษตร การป่าไม้ การประมง และการทำสวน และ

2. sonstige Unternehmen, denen die nach den thailändischen Gesetzen über die Förderung industrieller Investitionen gewährten Vergünstigungen zustehen, und

3. sonstige Unternehmen, die für die Zwecke dieses Artikels von der zuständigen Behörde Thailands zum „industriellen Unternehmen" erklärt werden.

(5) Die Absätze 1 bis 3 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragstaat ansässige Empfänger der Dividenden in dem anderen Vertragstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, eine Betriebstätte hat und die Beteiligung, für die die Dividenden gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebstätte gehört, sofern die Dividenden nach dem Recht des anderen Staates als Teil der Gewinne der Betriebstätte besteuert werden.

(6) Bezieht eine in einem Vertragstaat ansässige Gesellschaft Gewinne oder Einkünfte aus dem anderen Vertragstaat, so darf dieser andere Staat weder die Dividenden besteuern, die die Gesellschaft an nicht in diesem anderen Staat ansässige Personen zahlt, noch Gewinne der Gesellschaft einer Steuer für nichtausgeschüttete Gewinne unterwerfen, selbst wenn die gezahlten Dividenden oder die nichtausgeschütteten Gewinne ganz oder teilweise aus in dem anderen Staat erzielten Gewinnen oder Einkünften bestehen.

Artikel 11

(1) Zinsen, die aus einem Vertragstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person gezahlt werden, können in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Die Zinsen können auch in dem Vertragstaat, aus dem sie stammen, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber 25 v. H. des Bruttobetrags der Zinsen nicht übersteigen.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2 darf die Steuer eines Vertragstaates von den Zinsen 10 v. H. des Bruttobetrags der Zinsen nicht übersteigen, wenn die Zinsen einem Geldinstitut (einschließlich einer Versicherungsgesellschaft) zufließen, das eine Gesellschaft des anderen Vertragstaates ist und von einem „industriellen Unternehmen" im Sinne von Artikel 10 Absatz 4 Buchstabe b gezahlt werden.

(4) Ungeachtet der Absätze 2 und 3 sind die aus einem Vertragstaat stammenden Zinsen in diesem Staat von der Steuer befreit, wenn die Zinsen zufließen:

a) dem anderen Vertragstaat, einem seiner Länder oder einer seiner Gebietskörperschaften, oder

b) einem Geldinstitut, das ganz im Eigentum des anderen Vertragstaates, eines seiner Länder oder einer seiner Gebietskörperschaften steht, insbesondere auf seiten der Bundesrepublik der Deutschen Bundesbank oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau und auf seiten Thailands der Bank of Thailand, oder

c) einer in dem anderen Vertragstaat ansässigen Person aus Schuldverschreibungen, welche die Regierung des erstgenannten Staates ausgegeben hat.

(5) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Zinsen" bedeutet Einkünfte aus öffentlichen Anleihen, aus Schuldverschreibungen, auch wenn sie durch Pfandrechte an Grundstücken gesichert oder mit einer Gewinnbeteiligung ausgestattet sind, und aus Forderungen jeder Art sowie alle anderen Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, aus dem sie stammen, den Einkünften aus Darlehen gleichgestellt sind.

2. any other undertaking entitled to the privileges accorded under the laws of Thailand on the promotion of industrial investment, and

3. any other undertaking which may be declared to be an "industrial undertaking" for the purpose of this Article by the competent authority of Thailand.

(5) The provisions of paragraphs 1 to 3 shall not apply if the recipient of the dividends, being a resident of a Contracting State, has in the other Contracting State, of which the company paying the dividends is a resident, a permanent establishment with which the holding by virtue of which the dividends are paid is effectively connected, provided that under the law of that other State the dividends are taxed as part of the profits of the permanent establishment.

(6) Where a company which is a resident of a Contracting State derives profits or income from the other Contracting State, that other State may not impose any tax on the dividends paid by the company to persons who are not resident of that other State, or subject the company's undistributed profits to a tax on undistributed profits even if the dividends paid or the undistributed profits consist wholly or partly of profits or income arising in such other State.

Article 11

(1) Interest arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) However, such interest may be taxed in the Contracting State in which it arises, and according to the law of that State, but the tax so charged shall not exceed 25 per cent of the gross amount of the interest.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraph 2, the tax of a Contracting State on interest received by any financial institution (including an insurance company) which is a company of the other Contracting State shall not exceed 10 per cent of the gross amount of the interest, if the enterprise paying the interest engages in an industrial undertaking within the meaning of paragraph 4, subparagraph b, of Article 10.

(4) Notwithstanding the provisions of paragraphs 2 and 3, interest arising in a Contracting State shall be exempt from tax in that State if the interest is received by

a) the other Contracting State, a "Land", a political subdivision, a local authority or a local administration thereof, or

b) any financial institution wholly owned by the other Contracting State, a "Land", a political subdivision, a local authority or a local administration thereof, and in particular, in the case of the Federal Republic, by the "Deutsche Bundesbank" or the "Kreditanstalt für Wiederaufbau", and in the case of Thailand, by the "Bank of Thailand", or

c) by a resident of the other Contracting State on bonds issued by the Government of the first-mentioned State.

(5) The term "interest" as used in this Article means income from Government securities, bonds or debentures, whether or not secured by mortgage and whether or not carrying a right to participate in profits, and debt-claims of every kind as well as all other income assimilated to income from money lent by the taxation law of the State in which the income arises.

๒. กิจการอื่นใด ซึ่งมีสิทธิได้รับเอกสิทธิ์ให้ตามกฎหมายของประเทศไทย ว่าด้วยการส่งเสริมการลงทุนเพื่อกิจการอุตสาหกรรม

๓. กิจการอื่นใด ซึ่งเจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจของประเทศไทยอาจจะประกาศให้เป็น "กิจการอุตสาหกรรม" เพื่อความมุ่งประสงค์ของข้อนี้

(๔) มิให้ใช้บทของวรรค ๑ ถึง ๓ บังคับ ถ้าหากผู้รับเงินปันผลซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งมีอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งที่บริษัทจ่ายเงินปันผลเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ ซึ่งสถานประกอบการถาวรอันเกี่ยวข้องในประการสำคัญกับการถือหุ้นหรือมีหุ้นอันเป็นเหตุแห่งการจ่ายเงินปันผลนั้น ทั้งนี้เว้นแต่ว่าตามกฎหมายของอีกรัฐหนึ่งนั้น เงินปันผลนั้นเกิดภาษีในฐานะเป็นส่วนหนึ่งของกำไรของสถานประกอบการถาวรนั้น

(๕) ในกรณีที่บริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งได้รับเงินกำไรหรือเงินได้จากรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง รัฐอีกรัฐหนึ่งนั้นอาจจะไม่พึงบังคับภาษีใด ๆ จากเงินปันผลที่บริษัทจ่ายให้แก่บุคคลที่มิได้เป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในอีกรัฐหนึ่งนั้น หรือกำหนดให้กำไรที่บังมิได้แบ่งสรรนั้นต้องเสียภาษีจากกำไรที่บังไม่ได้แบ่งสรร แม้ว่าเงินปันผลที่จ่ายหรือกำไรที่บังมิได้แบ่งสรรนั้นประกอบขึ้นด้วยกำไรหรือเงินได้ที่เกิดขึ้นในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งนั้นบางส่วนหรือทั้งหมดก็ตาม

ข้อ ๑๐

(๑) ดอกเบี้ยที่เกิดขึ้นในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งและจ่ายแก่ผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งอาจเก็บภาษีได้ในอีกรัฐหนึ่งนั้น

(๒) อย่างไรก็ตาม ดอกเบี้ยนั้นอาจเก็บภาษีได้ในรัฐผู้ทำสัญญาที่ดอกเบี้ยเกิดขึ้น และเป็นไปตามกฎหมายของรัฐนั้น แต่ภาษีที่เรียกเก็บนั้นจะต้องไม่เกินกว่าร้อยละ ๒๕ ของจำนวนดอกเบี้ยทั้งสิ้น

(๓) แม้จะมีบทของวรรค ๒ อยู่ ภาษีของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งที่เก็บจากดอกเบี้ยซึ่งได้รับจากสถาบันการเงินใด ๆ (รวมทั้งบริษัทประกันภัย) ซึ่งเป็นบริษัทของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งจะต้องไม่เกินร้อยละ ๑๐ ของจำนวนดอกเบี้ยทั้งสิ้น ถ้าวิสาหกิจที่จ่ายดอกเบี้ยนั้นดำเนินกิจการอุตสาหกรรมตามความหมายของวรรค ๔ อนุวรรค ข. ของข้อ ๑๐

(๔) แม้จะมีบทของวรรค ๒ และ ๓ อยู่ ดอกเบี้ยซึ่งเกิดขึ้นในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งจะได้รับยกเว้นภาษีในรัฐนั้นถ้าดอกเบี้ยนั้นได้รับโดย

(ก) รัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง มลรัฐ (สตัท) ส่วนราชการ เจ้าหน้าที่ส่วนท้องถิ่น หรือองค์การบริหารส่วนท้องถิ่นของอีกรัฐหนึ่งนั้น หรือ

(ข) สถาบันการเงินใด ๆ ซึ่งรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง มลรัฐ (สตัท) ส่วนราชการ เจ้าหน้าที่ส่วนท้องถิ่น หรือองค์การบริหารส่วนท้องถิ่นของอีกรัฐหนึ่งนั้นเป็นเจ้าของทั้งหมด และโดยเฉพาะ ในการีสหพันธ์สาธารณรัฐ โดย "คอมซ์บุนเดสแบงค์" หรือ "เคร็ดดิทันสตาลท์ ฟือร์ วีเดอร์ฟัเบา" และในกรณีประเทศไทย โดย "ธนาคารแห่งประเทศไทย" หรือ

(ค) โดยผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งจากพันธบัตรซึ่งออกจำหน่าย โดยรัฐบาลของรัฐผู้ทำสัญญารัฐแรก

(๕) คำว่า "ดอกเบี้ย" ที่ใช้ในข้อนี้ หมายถึงเงินได้จากหลักทรัพย์รัฐบาล พันธบัตร หรือหุ้นกู้ ไม่ว่าจะมีหลักประกันจำนองหรือไม่ และไม่ว่าจะมีสิทธิร่วมกันในผลกำไรหรือไม่ และสิทธิเรียกร้องหนี้ชุดรปิด รวมทั้งเงินโค้ปอง ๆ ทั้งนวยซึ่งมีลักษณะทำนองเดียวกันเงินได้จากการให้กู้ยืมเงินตามกฎหมายภาษีอากรของรัฐซึ่งเงินได้นั้นเกิดขึ้น

(6) Die Absätze 1 bis 4 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragstaat ansässige Empfänger in dem anderen Vertragstaat, aus dem die Zinsen stammen, eine Betriebstätte hat und die Forderung, für die die Zinsen gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebstätte gehört, sofern die Zinsen nach dem Recht des anderen Staates als Teil der Gewinne der Betriebstätte besteuert werden.

(7) Zinsen gelten dann als aus einem Vertragstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Staat selbst, eines seiner Länder, eine seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Staat ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Zinsen, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem Vertragstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragstaat eine Betriebstätte und ist die Schuld, für die die Zinsen gezahlt werden, für Zwecke der Betriebstätte eingegangen worden und trägt die Betriebstätte die Zinsen, so gelten die Zinsen als aus dem Vertragstaat stammend, in dem die Betriebstätte liegt.

(8) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Zinsen, gemessen an der zugrunde liegenden Forderung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

Artikel 12

(1) Lizenzgebühren einschließlich ähnlicher Vergütungen, die aus einem Vertragstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person gezahlt werden, können in diesem anderen Staat besteuert werden.

(2) Diese Lizenzgebühren können jedoch in dem Vertragstaat besteuert werden, aus dem sie stammen, doch darf die Steuer

a) 5 v. H. des Bruttobetrages dieser Vergütungen nicht übersteigen, wenn sie für die Benutzung oder für das Recht auf Benutzung von Urheberrechten an literarischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Werken gezahlt werden;

b) 15 v. H. des Bruttobetrages dieser Vergütungen nicht übersteigen, wenn sie für die Benutzung oder für das Recht auf Benutzung von Patenten, Warenzeichen, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Formeln oder Verfahren oder für die Mitteilung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Erfahrungen oder für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von kinematographischen Filmen oder von Tonbändern für Fernseh- oder Rundfunksendungen gezahlt werden.

(3) Absatz 2 gilt entsprechend für Gewinne aus der Veräußerung von Rechten oder Vermögenswerten, aus denen diese Lizenzgebühren zu erzielen sind, wenn die Rechte oder Vermögenswerte von einer in einem Vertragstaat ansässigen Person zur ausschließlichen Nutzung in dem anderen Vertragstaat veräußert werden und das Entgelt für die Rechte oder Vermögenswerte von einem Unternehmen des anderen Staates oder einer in diesem Staate gelegenen Betriebstätte getragen wird.

(4) Die Absätze 2 und 3 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragstaat ansässige Empfänger der Lizenzgebühren in dem anderen Vertragstaat, aus dem die Lizenzgebühren stammen, eine Betriebstätte hat und die Lizenzgebühren dieser Betriebstätte zuzurechnen sind, sofern die Lizenzgebühren nach dem Recht des anderen Staates als Teil der Gewinne der Betriebstätte besteuert werden.

(6) The provisions of paragraphs 1 to 4 shall not apply if the recipient of the interest, being a resident of a Contracting State, has in the other Contracting State in which the interest arises a permanent establishment with which the debt-claim from which the interest arises is effectively connected, provided that under the law of that other State the interest is taxed as part of the profits of the permanent establishment.

(7) Interest shall be deemed to arise in a Contracting State when the payer is that State, a "Land", a political subdivision, a local authority or a resident of that State. Where, however, the person paying the interest, whether he is a resident of a Contracting State or not, has in a Contracting State a permanent establishment in connection with which the indebtedness on which the interest is paid was incurred, and such interest is borne by such permanent establishment, then such interest shall be deemed to arise in the Contracting State in which the permanent establishment is situated.

(8) Where, owing to a special relationship between the payer and the recipient or between both of them and some other person, the amount of the interest paid, having regard to the debt-claim for which it is paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the recipient in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In that case, the excess part of the payments shall remain taxable according to the law of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Agreement.

Article 12

(1) Royalties including other like payments arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) However, such royalties may be taxed in the Contracting State in which they arise, but the tax so charged shall not exceed

a) 5 per cent of the gross amount of such payments if they are made as consideration for the use of, or the right to use any copyright of literary, artistic or scientific work;

b) 15 per cent of the gross amount of such payments if they are made as consideration for the use of, or the right to use, any patent, trade mark, design or model, plan, secret formula or process, or for information concerning industrial, commercial or scientific experience, or for the use of, or the right to use, cinematograph films or tapes for television or broadcasting.

(3) The provisions of paragraph 2 shall likewise apply to the gains from the alienation of any right or property giving rise to such royalties if such right or property is alienated by a resident of a Contracting State for exclusive use in the other Contracting State and the payment of such right or property is borne by an enterprise of that other State or a permanent establishment situated therein.

(4) The provisions of paragraphs 2 and 3 shall not apply if the recipient of the royalties, being a resident of a Contracting State, has in the other Contracting State in which the royalties arise a permanent establishment and the royalties are attributable to that permanent establishment, provided that under the law of that other State the royalties are taxed as part of the profits of the permanent establishment.

(๖) มิให้ใช้บทของวรรค ๑ ถึง ๔ บังคับ ถ้าหากผู้รับดอกเบี้ย ซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง มีอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งที่ดอกเบี้ยนั้นเกิดขึ้น ซึ่งสถานประกอบการถาวรอันเกี่ยวข้องในประการสำคัญแห่งสิทธิเรียกร้องหนี้ที่ก่อให้เกิดดอกเบี้ยนั้น พึงมีเงื่อนไขว่าตามกฎหมายของอีกรัฐหนึ่งนั้น ดอกเบี้ยถูกเก็บภาษีในฐานะเป็นส่วนหนึ่งของกำไรของสถานประกอบการถาวรนั้น

(๗) ดอกเบี้ยจะถือว่าเกิดขึ้นในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งถ้าผู้จ่ายเป็นรัฐนั้น บอรัฐ (ยันต์) ส่วนราชการ เจ้าหน้าที่ส่วนท้องถิ่นของรัฐนั้น หรือผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐนั้น อย่างไรก็ตาม ในกรณีบุคคลที่จ่ายดอกเบี้ยไม่ว่าจะเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งหรือไม่ก็ตาม มีอยู่ซึ่งสถานประกอบการถาวรในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งอันก่อให้เกิดหนี้ที่ต้องจ่ายดอกเบี้ยขึ้น และดอกเบี้ยนั้นตกเป็นภาระแก่สถานประกอบการถาวรนั้น ดอกเบี้ยเช่นว่านั้นให้ถือว่าเกิดขึ้นในรัฐผู้ทำสัญญาซึ่งสถานประกอบการถาวรนั้นตั้งอยู่

(๘) ในกรณีใดที่โดยเหตุผลแห่งความสัมพันธ์เป็นพิเศษระหว่างผู้จ่ายและผู้รับ หรือระหว่างบุคคลทั้งสองนั้นกับบุคคลอื่น ดอกเบี้ยที่จ่ายให้กันนั้นเมื่อคำนึงถึงสิทธิเรียกร้องหนี้อันเป็นมูลแห่งการจ่ายดอกเบี้ยแล้ว มีจำนวนเกินกว่าจำนวนเงินซึ่งควรจะได้ตกลงกันระหว่างผู้จ่ายกับผู้รับหากไม่มีความสัมพันธ์เช่นนั้น บทของข้อนี้ให้ใช้บังคับเฉพาะแก่เงินจำนวนหลัง ในกรณีเช่นนั้น ส่วนเกินของเงินที่ชำระนั้นให้คงเก็บภาษีได้ตามกฎหมายของรัฐผู้ทำสัญญาแต่ละรัฐ ทั้งนี้โดยคำนึงถึงบทอื่น ๆ แห่งความตกลงนี้ด้วย

ข้อ ๑๒

(๑) ค่าสิทธิรวมทั้งการจ่ายเงินอื่นที่มีลักษณะทำนองเดียวกันที่เกิดขึ้นในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งและจ่ายให้แก่ผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง อาจเก็บภาษีได้ในอีกรัฐหนึ่งนั้น

(๒) อย่างไรก็ตาม ค่าสิทธิเช่นว่านั้นอาจเก็บภาษีได้ในรัฐผู้ทำสัญญาซึ่งค่าสิทธินั้นเกิดขึ้น แต่ภาษีที่เรียกเก็บนั้นจะต้องไม่เกิน

(ก) ร้อยละ ๕ ของจำนวนเงินที่ชำระทั้งสิ้นเช่นว่านั้น ถ้าค่าสิทธินั้นจ่ายเป็นค่าตอบแทนเพื่อการใช้ หรือสิทธิในการใช้ซึ่งสิทธิในงานวรรณกรรม ศิลปะ หรือวิทยาศาสตร์ใด ๆ

(ข) ร้อยละ ๙ ของเงินที่ชำระทั้งสิ้นเช่นว่านั้น ถ้าค่าสิทธินั้นเป็นค่าตอบแทนเพื่อการใช้หรือสิทธิในการใช้สิทธิบัตร เครื่องหมายการค้า แบบ หรือรูปจำลองแผนผัง สูตร หรือกรรมวิธีลับใด ๆ หรือเพื่อข้อสนเทศเกี่ยวกับประสบการณ์ทางอุตสาหกรรม ทางพาณิชย์ หรือวิทยาศาสตร์ หรือเพื่อการใช้ หรือสิทธิในการใช้ ฟิลม์ภาพยนต์ หรือเทปบันทึกภาพสำหรับโทรทัศน์ หรือการกระจายเสียง

(๓) ให้ใช้บทของวรรค ๒ บังคับด้วยแก่กำไรที่ได้จากการจำหน่ายสิทธิหรือทรัพย์สินที่ก่อให้เกิดค่าสิทธินั้น ถ้าสิทธิหรือทรัพย์สินนั้นจำหน่ายโดยผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งเพื่อการใช้โดยเฉพาะในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง และการชำระเงินค่าสิทธิหรือทรัพย์สินเช่นว่านั้นตกเป็นภาระแก่วิสาหกิจของอีกรัฐหนึ่งนั้น หรือของสถานประกอบการถาวรที่ตั้งอยู่ในอีกรัฐหนึ่งนั้น

(๔) มิให้ใช้บทของวรรค ๒ และ ๓ บังคับ ถ้าหากผู้รับค่าสิทธิซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งมีอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งที่ค่าสิทธินั้นเกิดขึ้น ซึ่งสถานประกอบการถาวรและค่าสิทธินั้นพึงถือได้ว่าเป็นของสถานประกอบการถาวรนั้น ทั้งนี้โดยมีเงื่อนไขว่า ตามกฎหมายของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งนั้น ค่าสิทธิถูกเก็บภาษีในฐานะเป็นส่วนหนึ่งของกำไรของสถานประกอบการถาวรนั้น

(5) Lizenzgebühren gelten dann als aus einem Vertragstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Staat selbst, eines seiner Länder, eine seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Staat ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Lizenzgebühren, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem Vertragstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragstaat eine Betriebstätte und gehören die Rechte oder Vermögenswerte, für die die Lizenzgebühren gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebstätte und trägt die Betriebstätte die Lizenzgebühren, so gelten die Lizenzgebühren als aus dem Vertragstaat stammend, in dem die Betriebstätte liegt.

(6) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Lizenzgebühren, gemessen an der zugrunde liegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehung vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

Artikel 13

(1) Gewinne aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 können in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Gewinne aus der Veräußerung beweglichen Vermögens, das Betriebsvermögen einer Betriebstätte darstellt, die ein Unternehmen eines Vertragstaates in dem anderen Vertragstaat hat, einschließlich derartiger Gewinne, die bei der Veräußerung einer solchen Betriebstätte (allein oder zusammen mit dem übrigen Unternehmen) erzielt werden, können in dem anderen Staat besteuert werden. Jedoch können Gewinne aus der Veräußerung des in Artikel 21 Absatz 3 genannten beweglichen Vermögens nur in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses bewegliche Vermögen nach dem angeführten Artikel besteuert werden kann.

(3) Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen, das nicht zu dem in Artikel 12 Absatz 3 und in den Absätzen 1 und 2 dieses Artikels genannten Vermögen gehört, können nur in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem der Veräußerer ansässig ist.

Artikel 14

(1) Vorbehaltlich der Artikel 15, 16 und 17 können Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige natürliche Person für unselbständige oder selbständige Arbeit (einschließlich einer freiberuflichen Tätigkeit) bezieht, nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß die Arbeit in dem anderen Vertragstaat ausgeübt wird. Wird die Arbeit dort ausgeübt, so können die dafür bezogenen Vergütungen in diesem anderen Staat besteuert werden.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 können Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige natürliche Person für die in dem anderen Vertragstaat ausgeübte unselbständige oder selbständige Tätigkeit bezieht, nur in dem erstgenannten Staat besteuert werden, wenn

a) der Empfänger sich in dem anderen Staat insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Steuerjahres aufhält, und

b) die Vergütungen von einer Person oder für eine Person gezahlt werden, die nicht in dem anderen Staat ansässig ist, und

c) die Vergütungen nicht von einer Betriebstätte getragen werden, welche die Person, die die Vergütungen zahlt, in dem anderen Staat hat.

(5) Royalties shall be deemed to arise in a Contracting State when the payer is that State, a "Land", a political subdivision, a local authority or a resident of that State. Where, however, the person paying the royalties, whether he is a resident of a Contracting State or not, has in a Contracting State a permanent establishment with which the right or property giving rise to the royalties is effectively connected, and such royalties are borne by such permanent establishment, then such royalties shall be deemed to arise in the Contracting State in which the permanent establishment is situated.

(6) Where, owing to a special relationship between the payer and the recipient or between both of them and some other person, the amount of the royalties paid, having regard to the use, right or information for which they are paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the recipient in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In that case, the excess part of the payments shall remain taxable according to the law of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Agreement.

Article 13

(1) Gains from the alienation of immovable property, as defined in paragraph 2 of Article 6, may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) Gains from the alienation of movable property forming part of the business property of a permanent establishment which an enterprise of a Contracting State has in the other Contracting State, including such gains from the alienation of such a permanent establishment (alone or together with the whole enterprise), may be taxed in the other State. However, gains from the alienation of movable property of the kind referred to in paragraph 3 of Article 21 shall be taxable only in the Contracting State in which such movable property is taxable according to the said Article.

(3) Gains from the alienation of any property other than those mentioned in paragraph 3 of Article 12 and in paragraphs 1 and 2 of this Article shall be taxable only in the Contracting State of which the alienator is a resident.

Article 14

(1) Subject to the provisions of Articles 15, 16 and 17 remuneration derived by an individual who is a resident of a Contracting State in respect of personal services (including the practice of a liberal profession) shall be taxable only in that State unless the services are rendered in the other Contracting State. If the services are so rendered, such remuneration as is derived therefrom may be taxed in that other State.

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph 1, remuneration derived by an individual who is a resident of a Contracting State in respect of such services rendered in the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State if:

a) the recipient is present in the other State for a period or periods not exceeding in the aggregate 183 days in the fiscal year concerned, and

b) the remuneration is paid by, or on behalf of, a person who is not a resident of the other State, and

c) the remuneration is not borne by a permanent establishment which the person paying the remuneration has in the other State.

(๔) คำสิทธิให้ถือว่าเกิดขึ้นในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง เมื่อผู้จ่ายได้แก่รัฐนั้น องรัฐ (ดันต์) ส่วนราชการ เจ้าหน้าที่ส่วนท้องถิ่นของรัฐนั้น หรือผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐนั้น อย่างไรก็ดี ในกรณีบุคคลผู้จ่ายคำสิทธินั้น ไม่ว่าจะเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐนึ่งหรือไม่ก็ตาม มีหนึ่งสถานประกอบการถาวรในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งอันเกี่ยวข้องในประการสำคัญกับสิทธิหรือทรัพย์สินก่อให้เกิดคำสิทธินั้น และคำสิทธินั้นตกเป็นภาระแก่สถานประกอบการถาวรนั้น คำสิทธิเช่นว่านั้น ให้ถือว่าเกิดขึ้นในรัฐผู้ทำสัญญาที่สถานประกอบการถาวรนั้นตั้งอยู่

(๖) ในกรณีใดที่โดยเหตุของความสัมพันธ์เป็นพิเศษระหว่างผู้จ่ายและผู้รับหรือระหว่างบุคคลทั้งสองนั้นกับบุคคลอื่น คำสิทธิที่จ่ายเนื่องด้วยการใช้สิทธิหรือข้อสนเทศอันเป็นมูลแห่งการจ่ายแล้ว มีจำนวนเกินกว่าจำนวนเงินซึ่งควรจะได้ตกลงกันระหว่างผู้จ่ายและผู้รับ หากไม่มีความสัมพันธ์เช่นนั้น บทของข้อนี้ให้ใช้บังคับเฉพาะแก่เงินจำนวนหลัง ในกรณีเช่นนั้น ส่วนเกินของเงินที่ชำระนั้นให้คงเก็บภาษีได้ตามกฎหมายของรัฐผู้ทำสัญญาแต่ละรัฐ ทั้งนี้โดยคำนึงถึงบทอื่น ๆ แห่งความตกลงนี้

ข้อ ๑๓

(๑) ผลได้จากการทำหน่ายซึ่งทรัพย์ ตามที่กล่าวไว้ในวรรค ๒ ของข้อ ๖ อาจเก็บภาษีได้ในรัฐผู้ทำสัญญาซึ่งทรัพย์สินนั้นตั้งอยู่

(๒) ผลได้จากการทำหน่ายสังหาริมทรัพย์อันเป็นส่วนของทรัพย์สินธุรกิจของสถานประกอบการถาวรซึ่งวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งมีอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง รวมทั้งผลได้จากการทำหน่ายสถานประกอบการถาวรเช่นว่านั้น (โดยลำพังหรือรวมกับวิสาหกิจทั้งหมด) อาจเก็บภาษีได้ในอีกรัฐหนึ่ง อย่างไรก็ดี ผลได้จากการทำหน่ายสังหาริมทรัพย์ชนิดที่ระบุไว้ในวรรค ๓ ข้อ ๒๑ ให้เก็บภาษีได้เฉพาะในรัฐผู้ทำสัญญาซึ่งสังหาริมทรัพย์เช่นว่าอาจเก็บภาษีได้ตามข้อนั้น

(๓) ผลได้จากการทำหน่ายทรัพย์สินใด ๆ นอกเหนือจากที่ระบุไว้ในวรรค ๒ ของข้อ ๑๒ และวรรค ๑ และ ๒ ของข้อนี้ ให้เก็บภาษีได้เฉพาะแต่ในรัฐซึ่งผู้ทำหน่ายเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่

ข้อ ๑๔

(๑) ในบังคับบทของข้อ ๑๕,๑๖ และ ๑๗ ค่าตอบแทนซึ่งบุคคลธรรมดาผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งได้รับในส่วนที่เกี่ยวกับบริการส่วนบุคคล (รวมทั้งการปฏิบัติงานวิชาชีพอิสระ) ให้เก็บภาษีได้เฉพาะในรัฐนั้นเว้นไว้แต่ว่าได้ให้บริการในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง ถ้าได้ให้บริการเช่นนั้นแล้ว ค่าตอบแทนที่ได้รับจากการนั้นอาจเก็บภาษีได้ในอีกรัฐหนึ่งนั้น

(๒) แม้ว่าจะมีบทของวรรค ๑ อยู่ ค่าตอบแทนซึ่งบุคคลธรรมดาผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งได้รับในส่วนที่เกี่ยวกับบริการที่ให้ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง ให้เก็บภาษีได้เฉพาะในรัฐแรก ถ้า

(ก) ผู้รับอยู่ในอีกรัฐหนึ่งนั้นชั่วระยะเวลาหนึ่งหรือหลายระยะ ซึ่งรวมกันแล้วไม่เกินกว่า ๑๘๓ วัน ในปีปฏิทินที่เกี่ยวข้อง และ

(ข) ค่าตอบแทนนั้นจ่ายโดย หรือในนามของ บุคคลซึ่งมิได้เป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในอีกรัฐหนึ่ง และ

(ค) ค่าตอบแทนนั้นมิได้ตกเป็นภาระแก่สถานประกอบการถาวร ซึ่งบุคคลผู้จ่ายเงินค่าตอบแทนนั้นมีอยู่ในอีกรัฐหนึ่ง

(3) Ungeachtet der Absätze 1 und 2 können Vergütungen für unselbständige Arbeit, die an Bord eines Seeschiffes oder Luftfahrzeuges ausgeübt wird, das von einem Unternehmen eines Vertragstaates im internationalen Verkehr betrieben wird, in diesem Staate besteuert werden.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraphs 1 and 2, remuneration in respect of an employment exercised aboard a ship or aircraft in international traffic, operated by an enterprise of a Contracting State, may be taxed in that State.

Artikel 15

(1) Artikel 14 Absatz 2 gilt nur dann für Vergütungen, die berufsmäßige Künstler, wie Bühnen-, Rundfunk- oder Fernsehkünstler und Musiker, sowie Sportler aus ihrer in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit für ihre Darbietungen in einem Vertragstaat beziehen, wenn der Besuch in diesem Staat unmittelbar oder mittelbar von öffentlichen Kassen des anderen Vertragstaates in erheblichem Maße unterstützt wird.

(2) Erbringt ein Unternehmen eines Vertragstaates in dem anderen Vertragstaat Darbietungen der in Absatz 1 genannten Art, so können die Gewinne aus dem Erbringen dieser Darbietungen ungeachtet anderer Vorschriften dieses Abkommens in dem anderen Staat besteuert werden, es sei denn, daß das Unternehmen für Darbietungen dieser Art von öffentlichen Kassen des ersten Vertragstaates in erheblichem Maße unterstützt wird.

(3) Für die Zwecke dieses Artikels umfaßt der Ausdruck „öffentliche Kassen eines Vertragstaates" auch die von einem Land oder einer Gebietskörperschaft errichteten öffentlichen Kassen.

Article 15

(1) The provisions of paragraph 2 of Article 14 shall apply to remuneration derived from personal services rendered in a Contracting State by public entertainers such as theatre, radio or television artists and musicians and by athletes from their personal activities as such only if the visit to that State is substantially supported, directly or indirectly, by public funds of the other Contracting State.

(2) Notwithstanding anything contained in this Agreement, where the services mentioned in paragraph 1 are provided in a Contracting State by an enterprise of the other Contracting State, the profits derived from providing those services by such enterprise may be taxed in the first-mentioned State unless the enterprise is substantially supported, directly or indirectly, by public funds of the other Contracting State in connection with the provision of such services.

(3) For the purposes of this Article, the term "public funds of a Contracting State" shall include public funds created by a "Land", a political subdivision, a local authority or a local administration thereof.

Artikel 16

Aufsichtsrat- oder Verwaltungsratvergütungen und ähnliche Zahlungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Aufsichts- oder Verwaltungsrates einer Gesellschaft bezieht, die in dem anderen Vertragstaat ansässig ist, können in dem anderen Staat besteuert werden.

Article 16

Directors' fees and similar payments derived by a resident of a Contracting State in his capacity as a member of the board of directors of a company which is a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

Artikel 17

(1) Vergütungen, die von einem Vertragstaat, einem seiner Länder oder einer ihrer Gebietskörperschaften unmittelbar oder aus einem von diesem Staat, dem Land oder der Gebietskörperschaft errichteten Sondervermögen an eine natürliche Person für unselbständige Arbeit gezahlt werden, sind in dem anderen Vertragstaat von der Steuer befreit, es sei denn, daß die Zahlung an einen Staatsangehörigen dieses anderen Staates geleistet wird, der nicht zugleich Staatsangehöriger des erstgenannten Vertragstaates ist.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 sind die Artikel 14 und 15 auf Vergütungen für unselbständige Arbeit anzuwenden, die im Zusammenhang mit einer kaufmännischen oder gewerblichen Tätigkeit eines Vertragstaates, eines seiner Länder oder einer seiner Gebietskörperschaften geleistet wird.

(3) Absatz 1 gilt auch für Vergütungen, die im Falle der Bundesrepublik die Deutsche Bundesbank, die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost, und im Falle Thailands die „Bank of Thailand" und andere Einrichtungen zahlen, die Staatsaufgaben wahrnehmen.

Article 17

(1) Remuneration paid by or out of funds created by a Contracting State, a "Land", a political subdivision, a local authority or a local administration thereof to any individual in respect of an employment, shall be exempt from tax in the other Contracting State unless the payment is made to a national of that other State who is not also a national of the first-mentioned Contracting State.

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph 1 the provisions of Articles 14 and 15 shall apply to remuneration in respect of an employment in connection with any trade or business carried on by a Contracting State, a "Land", a political subdivision, a local authority or a local administration thereof.

(3) The provisions of paragraph 1 shall also apply to remuneration paid, in the case of the Federal Republic by the "Deutsche Bundesbank", the "Deutsche Bundesbahn" and the "Deutsche Bundespost", and in the case of Thailand by the "Bank of Thailand" and any other organization of a governmental nature.

Artikel 18

(1) Ruhegehälter und andere Vergütungen für frühere unselbständige Arbeit sowie Renten, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person bezieht, können nur dann in dem anderen Vertragstaat besteuert werden, wenn

Article 18

(1) Pensions and other payments for past employment as well as annuities derived by a resident of a Contracting State may be taxed in the other Contracting State only if such payments are deducted as expenses in

(๓) แม้จะมีบทของวรรค ๑ และ ๒ อยู่ ค่าตอบแทนในส่วนที่เกี่ยวกับการทำงานในเรือหรืออากาศยานในการขนส่งระหว่างประเทศ ซึ่งดำเนินการโดยวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งอาจเก็บภาษีได้ในรัฐนั้น

ข้อ ๑๕

(๑) บทของวรรค ๒ ข้อ ๑๔ ให้ใช้บังคับแก่ค่าตอบแทนซึ่งเกิดขึ้นจากบริการส่วนบุคคลที่ให้ในรัฐหนึ่ง โดยนักแสดงสาธารณะ เช่น นักแสดงละคร วิทยุหรือโทรทัศน์ และนักดนตรี และโดยนักกีฬา จากกิจกรรมส่วนบุคคลของตนในฐานะเช่นว่านั้น เฉพาะเมื่อการมาเยือนรัฐนั้นได้รับการอุดหนุนส่วนใหญ่ไม่ว่าโดยตรงหรือโดยอ้อมจากเงินทุนสาธารณะของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง

(๒) แม้ว่าจะมีข้อความใด ๆ ในความตกลงนี้ ในกรณีที่บริการซึ่งกล่าวในวรรค ๑ ได้จัดให้ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง โดยวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งซึ่งเงินกำไรที่ได้จากการจัดบริการเหล่านั้นโดยวิสาหกิจนั้น อาจเก็บภาษีได้ในรัฐแรก เว้นไว้แต่ว่าวิสาหกิจนั้นได้รับการอุดหนุนเป็นส่วนใหญ่โดยตรงหรือโดยอ้อมจากเงินทุนสาธารณะของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งซึ่งเกี่ยวข้องกับการจัดบริการเช่นว่านั้น

(๓) เพื่อความมุ่งประสงค์ของข้อนี้ คำว่า "เงินทุนสาธารณะของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง" ให้รวมถึงเงินทุนสาธารณะที่ตั้งขึ้นโดยมลรัฐ (อันด์) ส่วนราชการ เจ้าหน้าที่ส่วนท้องถิ่น หรือองค์การบริหารส่วนท้องถิ่นของรัฐนั้นด้วย

ข้อ ๑๖

ค่าป่วยการของกรรมการหรือจำนวนเงินที่ชำระอันคล้ายคลึงกัน ซึ่งผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งได้รับในฐานะซึ่งเป็นสมาชิกในคณะกรรมการของบริษัท ซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง อาจเก็บภาษีได้ในอีกรัฐหนึ่งนั้น

ข้อ ๑๗

(๑) ค่าตอบแทนที่จ่ายโดย หรือจ่ายจาก เงินทุนที่ก่อตั้งขึ้นโดย รัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง มลรัฐ (อันด์) ส่วนราชการ เจ้าหน้าที่ส่วนท้องถิ่นหรือองค์การบริหารส่วนท้องถิ่นของรัฐนั้น ให้แก่บุคคลธรรมดาใด ๆ ในส่วนที่เกี่ยวกับการจ้างแรงงาน ให้ได้รับยกเว้นภาษีในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง เว้นไว้แต่ว่าการจ่ายเงินนั้นจ่ายให้แก่คนชาติของอีกรัฐหนึ่งนั้น ผู้ซึ่งมิได้เป็นคนชาติของรัฐผู้ทำสัญญารัฐแรกด้วย

(๒) แม้จะมีบทของวรรค ๑ ของข้อ ๑๔ และ ๑๕ ให้ใช้บังคับแก่ค่าตอบแทนในส่วนที่เกี่ยวกับการจ้างแรงงานที่เกี่ยวข้องกับการค้าหรือธุรกิจใด ๆ ที่ประกอบโดยรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง มลรัฐ (อันด์) ส่วนราชการ เจ้าหน้าที่ส่วนท้องถิ่นหรือองค์การบริหารส่วนท้องถิ่นของรัฐนั้น

(๓) ให้ใช้บทของวรรค ๑ บังคับแก่ค่าตอบแทนที่จ่าย ในกรณีสหพันธ์สาธารณรัฐเยอรมัน "ดอยช์ บุนเดสแบงค์" "ดอยช์ บุนเดสบาห์น" และ "ดอยช์ บุนเดสโพสต์" และในกรณีประเทศไทย โดย "ธนาคารแห่งประเทศไทย" และองค์การอื่นใด ซึ่งมีลักษณะเป็นงานรัฐบาลด้วย

ข้อ ๑๘

(๑) เงินบำนาญและการจ่ายเงินอย่างอื่น เพื่อการทำงานในอดีตและเงินปี ซึ่งผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งได้รับ อาจเก็บภาษีได้ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง เฉพาะเมื่อการจ่าย

diese Vergütungen bei der Ermittlung der Gewinne eines Unternehmens dieses anderen Staates oder einer in diesem Staat gelegenen Betriebstätte als Ausgaben abgezogen werden.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 sind Ruhegehälter und andere Vergütungen für frühere unselbständige Arbeit sowie Renten, die von einem Vertragstaat, einem seiner Länder oder einer seiner Gebietskörperschaften unmittelbar oder aus einem von diesem Staat, dem Land oder der Gebietskörperschaft errichteten Sondervermögen gezahlt werden, in dem anderen Vertragstaat von der Steuer befreit.

(3) Absatz 2 gilt entsprechend für Ruhegehälter, Renten und andere wiederkehrende oder einmalige Vergütungen, die einer natürlichen Person von einem Vertragstaat, einem seiner Länder oder einer seiner Gebietskörperschaften als Vergütung für einen Schaden gezahlt werden, der als Folge von Kriegshandlungen oder politischer Verfolgung entstanden ist.

determining the profits of an enterprise of that other State or of a permanent establishment situated therein.

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph 1, pensions and other payments for past employment as well as annuities paid by or out of funds created by a Contracting State, a "Land", a political subdivision, local authority or local administration thereof shall be exempt from tax in the other Contracting State.

(3) Paragraph 2 shall likewise apply in respect of pensions, annuities and other recurring or not recurring remuneration paid to any individual by a Contracting State, a "Land", a political subdivision, a local authority or local administration thereof as compensation for an injury or damage sustained as a result of hostilities or political persecution.

Artikel 19

Ist eine natürliche Person in einem Vertragstaat ansässig oder ist sie dort, unmittelbar bevor sie sich in den anderen Vertragstaat begab, ansässig gewesen und begibt sie sich lediglich zu dem Zweck in den anderen Vertragstaat, um dort an einer Universität, Hochschule, Schule oder einer anderen Lehranstalt höchstens zwei Jahre lang eine Lehrtätigkeit auszuüben, so ist diese Person in dem anderen Vertragstaat mit den Vergütungen für ihre Lehrtätigkeit von der Steuer befreit.

Article 19

An individual, who is or was a resident of a Contracting State immediately before visiting the other Contracting State and is temporarily present in that other Contracting State solely for the purpose of teaching at a university, college, school or other educational institution in that other State for a period not exceeding two years shall be exempt from tax in that other Contracting State on his remuneration for such teaching.

Artikel 20

(1) Ist eine natürliche Person in einem Vertragstaat ansässig oder ist sie dort, unmittelbar bevor sie sich in den anderen Vertragstaat begab, ansässig gewesen und hält sie sich in diesem anderen Vertragstaat lediglich als Student an einer anerkannten Universität, Hochschule oder Schule dieses anderen Vertragstaates oder als Lehrling (in der Bundesrepublik einschließlich der Volontäre oder Praktikanten) vorübergehend auf, so ist diese Person in diesem anderen Staat steuerfrei hinsichtlich

a) der für ihren Unterhalt, ihre Erziehung oder ihre Ausbildung bestimmten Überweisungen aus dem Ausland, und

b) der Vergütungen für Arbeit, die sie in dem anderen Staat ausübt, um die Mittel für ihren Unterhalt, ihre Erziehung oder ihre Ausbildung zu ergänzen.

(2) Ist eine natürliche Person in einem Vertragstaat ansässig oder ist sie dort, unmittelbar bevor sie sich in den anderen Vertragstaat begab, ansässig gewesen und hält sie sich in diesem anderen Vertragstaat lediglich zum Studium, zur Forschung oder zur Ausbildung als Empfänger eines Zuschusses, Unterhaltsbeitrages oder Stipendiums einer wissenschaftlichen, pädagogischen, religiösen oder mildtätigen Organisation oder im Rahmen eines Programms für technische Hilfe, an dem die Regierung eines Vertragstaates beteiligt ist, vorübergehend auf, so ist diese Person in diesem anderen Staat steuerfrei hinsichtlich

a) des Zuschusses, Unterhaltsbeitrages oder Stipendiums, und

b) der für ihren Unterhalt, ihre Erziehung oder ihre Ausbildung bestimmten Überweisungen aus dem Ausland, und

c) der Vergütungen für Arbeit, die sie in dem anderen Staat ausübt, sofern die Arbeit im Rahmen der Studien, der Forschung oder der Ausbildung geleistet wird oder mit ihnen zusammenhängt.

Article 20

(1) An individual who is or was a resident of a Contracting State immediately before visiting the other Contracting State and is temporarily present in that other Contracting State solely as a student at a recognised university, college, or school in that other Contracting State, or as a business apprentice (including in the Federal Republic a "Volontär" or a "Praktikant"), shall be exempt from tax in that other State on

a) all remittances from abroad for the purposes of his maintenance, education or training, and

b) any remuneration for personal services rendered in that other State supplementing the resources available to him for such purposes.

(2) An individual who is or was a resident of a Contracting State immediately before visiting the other Contracting State and is temporarily present in that other State for a period not exceeding two years solely for the purpose of study, research or training as a recipient of a grant, allowance or award from a scientific, educational, religious or charitable organization or under a technical assistance programme entered into by the Government of a Contracting State shall be exempt from tax in that other State on:

a) the amount of such grant, allowance or award, and

b) all remittances from abroad for the purposes of his maintenance, education or training, and

c) any remuneration for personal services rendered in that other State provided such services are in connection with his study, research or training or are incidental thereto.

เงินนั้นได้หักเป็นรายจ่ายในการกำหนดกำไรของวิสาหกิจของอีกรัฐหนึ่งนั้นหรือของสถานประกอบการถาวรที่ตั้งอยู่ในรัฐนั้น

(๒) แม้จะมีบทของวรรค ๑ อยู่ เงินเดือนและการจ่ายเงินอย่างอื่นเพื่อการทำงานในอดีตและเงินบำนาญซึ่งจ่ายโดยหรือจากเงินทุนที่ก่อตั้งขึ้นโดย รัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง มลรัฐ (รัฐย่อย) ส่วนราชการ เจ้าหน้าที่ส่วนท้องถิ่นหรือองค์การบริหารส่วนท้องถิ่นของรัฐนั้น ให้ได้รับยกเว้นภาษีในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งนั้น

(๓) ให้ใช้บทในวรรค ๒ บังคับเช่นเดียวกันแก่กรณีเงินเดือนบำนาญ เงินบำนาญ และค่าตอบแทนอย่างอื่นที่เกิดขึ้นเป็นประจำหรือไม่ประจำ ซึ่งจ่ายโดยรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง มลรัฐ (รัฐย่อย) เจ้าหน้าที่ส่วนท้องถิ่น หรือองค์การบริหารส่วนท้องถิ่นของรัฐนั้นให้แก่บุคคลธรรมดาเป็นการตอบแทนสำหรับการบาดเจ็บหรือความเสียหายที่เกิดขึ้นอันเป็นผลจากการสู้รบหรือการประกอบประการทางการเมือง

ข้อ ๑๙

บุคคลธรรมดาผู้ซึ่งเป็นหรือเคยเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งในทันทีก่อนที่จะเข้ามาอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งและอยู่เป็นการชั่วคราวในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งนั้นเพียงเพื่อความมุ่งประสงค์ในการทำการสอนในมหาวิทยาลัย วิทยาลัย โรงเรียนหรือสถาบันการศึกษาอื่นในอีกรัฐหนึ่งนั้นเป็นระยะเวลาไม่เกินกว่าสองปี ให้ได้รับยกเว้นภาษีในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งนั้นสำหรับค่าตอบแทนในการสอนเช่นว่านั้น

ข้อ ๒๐

(๑) บุคคลธรรมดาซึ่งเป็นหรือเคยเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งในทันทีก่อนที่จะเข้ามาอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งและอยู่เป็นการชั่วคราวในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งเพียงเฉพาะในฐานะนักศึกษาในมหาวิทยาลัย วิทยาลัย หรือโรงเรียนอันเป็นที่รับรองแล้วในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งนั้น หรือในฐานะผู้ฝึกงานธุรกิจ (รวมทั้ง "ไฟน์ันหาร์" หรือ "ปรักติกันต์" ในการฝึกหัดเป็นสาธารณรัฐ) จะได้รับยกเว้นภาษีในอีกรัฐหนึ่งนั้นสำหรับ

(ก) เงินทั้งปวงที่ส่งจากต่างประเทศเพื่อความมุ่งประสงค์ในการครองชีพ การศึกษา หรือการฝึกอบรม และ

(ข) ค่าตอบแทนใด ๆ สำหรับบริการส่วนบุคคลที่ได้ในอีกรัฐหนึ่งนั้นเพื่อเป็นการหาเงินทุนเจือจางไว้ช่วยเหลือเขาเพื่อความมุ่งประสงค์เช่นว่านั้น

(๒) บุคคลธรรมดาซึ่งเป็นหรือเคยเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งในทันทีก่อนที่จะเข้ามาอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งและอยู่เป็นการชั่วคราวในอีกรัฐหนึ่งนั้นเป็นเวลาไม่เกินกว่าสองปีเพียงเฉพาะเพื่อความมุ่งประสงค์ในการศึกษา ค้นคว้าหรือฝึกอบรมในฐานะผู้รับทุน เงินอุดหนุนหรือเงินรางวัลจากองค์การวิทยาศาสตร์ การศึกษา ศาสนาหรือองค์การกุศลหรือภายใต้โครงการให้ความช่วยเหลือทางเทคนิคซึ่งจัดโดยรัฐบาลของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งให้ได้รับยกเว้นภาษีในอีกรัฐหนึ่งนั้นสำหรับ

(ก) จำนวนเงินทุน เงินอุดหนุนหรือเงินรางวัลเช่นว่านั้น และ

(ข) เงินทั้งปวงที่ส่งจากต่างประเทศเพื่อความมุ่งประสงค์ในการครองชีพ การศึกษา หรือการฝึกอบรม และ

(ค) ค่าตอบแทนใด ๆ สำหรับการบริการส่วนบุคคลที่ได้ในอีกรัฐหนึ่งนั้น แม้มีเงื่อนไขว่าบริการเช่นว่านั้น ต้องเกี่ยวข้องกับการศึกษา ค้นคว้า หรือการฝึกอบรมหรือมีลักษณะอย่างเดียวกันของบุคคลนั้น

(3) Ist eine natürliche Person in einem Vertragstaat ansässig oder ist sie dort, unmittelbar bevor sie sich in den anderen Vertragstaat begab, ansässig gewesen und hält sie sich in diesem anderen Vertragstaat lediglich als Arbeitnehmer der Regierung oder eines Unternehmens des anderen Staates oder auf Grund eines Vertrages oder einer Vereinbarung mit dieser Regierung oder einem solchen Unternehmen vorübergehend für die Dauer von höchstens 12 Monaten auf, um technische, berufliche oder geschäftliche Erfahrungen zu erwerben, so ist diese Person in dem anderen Staat steuerfrei hinsichtlich

a) der für ihren Unterhalt, ihre Erziehung oder ihre Ausbildung bestimmten Überweisungen aus dem Ausland, und

b) der den Betrag von 15 000 DM oder den Gegenwert in thailändischer Währung nicht übersteigenden Vergütungen für die in dem anderen Staat ausgeübte Arbeit, sofern diese Arbeit im Rahmen ihrer Studien oder ihrer Ausbildung geleistet wird oder damit zusammenhängt.

(3) An individual who is or was a resident of a Contracting State immediately before visiting the other Contracting State and who is temporarily present in that other State for a period not exceeding twelve months solely as an employee of, or under contract or arrangement with, the Government or an enterprise of that other State for the purpose of acquiring technical, professional or business experience shall be exempt from tax in that other State on

a) all remittances from abroad for the purposes of his maintenance, education or training, and

b) any remuneration, so far as it is not in excess of 15.000 Deutsche Mark or the equivalent in Thai currency, for personal services rendered in that other State, provided such services are in connection with his studies or training or are incidental thereto.

Artikel 21

(1) Unbewegliches Vermögen im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 kann in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Bewegliches Vermögen, das Betriebsvermögen einer Betriebstätte eines Unternehmens darstellt, kann in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich die Betriebstätte befindet.

(3) Seeschiffe oder Luftfahrzeuge, die von einem Unternehmen eines Vertragstaates im internationalen Verkehr betrieben werden, sowie bewegliches Vermögen, das dem Betrieb dieser Schiffe und Luftfahrzeuge dient, können nur in diesem Staat besteuert werden.

(4) Alle anderen Vermögensteile einer in einem Vertragstaat ansässigen Person können nur in diesem Staat besteuert werden.

Article 21

(1) Capital represented by immovable property, as defined in paragraph 2 of Article 6, may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) Capital represented by movable property forming part of the business property of a permanent establishment of an enterprise may be taxed in the Contracting State in which the permanent establishment is situated.

(3) Ships or aircraft operated in international traffic by an enterprise of a Contracting State and movable property pertaining to the operation of such ships and aircraft shall be taxable only in that State.

(4) All other elements of capital of a resident of a Contracting State shall be taxable only in that State.

Artikel 22

(1) Die Veranlagung und Besteuerung des Einkommens und des Vermögens in jedem der beiden Vertragstaaten richtet sich weiterhin nach den in dem betreffenden Vertragstaat geltenden Gesetzen, es sei denn, daß dieses Abkommen ausdrücklich entgegenstehende Vorschriften enthält.

(2) Vorbehaltlich des Absatzes 1 wird bei einer in der Bundesrepublik ansässigen Person die Steuer wie folgt festgesetzt:

a) Von der Bemessungsgrundlage für die deutsche Steuer werden die Einkünfte aus Quellen innerhalb Thailands und die in Thailand gelegenen Vermögenswerte ausgenommen, die nach diesem Abkommen in Thailand besteuert werden können, soweit nicht Buchstabe b anzuwenden ist. Die Bundesrepublik behält aber das Recht, die so ausgenommenen Einkünfte und Vermögenswerte bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen. Auf Dividenden ist Satz 1 nur anzuwenden, wenn die Dividenden einer in der Bundesrepublik ansässigen Kapitalgesellschaft von einer in Thailand ansässigen Gesellschaft gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mindestens 25 v.H. der erstgenannten Gesellschaft gehören. Von der Bemessungsgrundlage für die deutsche Steuer werden ebenfalls Beteiligungen ausgenommen, deren Dividenden nach dem vorstehenden Satz von der Steuerbemessungsgrundlage ausgenommen sind oder bei Zahlung auszunehmen wären.

Article 22

(1) The laws in force in either of the Contracting States will continue to govern the assessment and taxation of income and capital in the respective Contracting State except where express provision to the contrary is made in this Agreement.

(2) Subject to the provisions of paragraph 1, tax shall be determined in the case of a resident of the Federal Republic as follows:

a) Unless the provisions of subparagraph b) below apply, there shall be excluded from the basis upon which German tax is imposed any item of income from sources within Thailand and any item of capital situated within Thailand which according to this Agreement may be taxed in Thailand. The Federal Republic, however, retains the right to take into account in the determination of its rate of tax the items of income and capital so excluded. The first sentence shall in the case of dividends apply only to such dividends as are paid to a company limited by shares (Kapitalgesellschaft) which is a resident of the Federal Republic by a company which is a resident of Thailand and at least 25 per cent of the voting shares of which are owned by the first-mentioned company. There shall also be excluded from the basis upon which German tax is imposed any share-holding, the dividends on which, if paid, would be excluded from the tax basis according to the immediately foregoing sentence.

(๓) บุคคลธรรมดาซึ่งเป็นหรือเคยเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งในทันทีก่อนที่จะเข้ามาอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งและอยู่เป็นการชั่วคราวในอีกรัฐหนึ่งนั้นเป็นเวลาไม่เกินกว่าสิบสองเดือนเพียงเฉพาะในฐานะเป็นลูกจ้าง หรืออยู่ภายใต้สัญญา หรือการจัดการของรัฐบาล หรือวิสาหกิจของอีกรัฐหนึ่งนั้นเพื่อความมุ่งประสงค์ให้ได้มาซึ่งความชำนาญทางเทคนิค หางวิชาชีพ หรือทางธุรกิจ ให้ได้รับยกเว้นภาษีในอีกรัฐหนึ่งนั้นสำหรับ

(ก) เงินทั้งปวงที่ส่งจากต่างประเทศเพื่อความมุ่งประสงค์ในการครองชีพ การศึกษา หรือการฝึกอบรม และ

(ข) ค่าตอบแทนใด ๆ ซึ่งไม่เกินกว่า ๑๕,๐๐๐ ดอยช์มาร์ค หรือเงินตราไทยเท่ากับตามอัตราแลกเปลี่ยน สำหรับการบริการส่วนบุคคลที่ให้ในอีกรัฐหนึ่งนั้น แต่มีเงื่อนไขว่าการบริการเช่นว่านั้นต้องเกี่ยวข้องหรือจำเป็นต่อการศึกษาหรือฝึกอบรมหรือมีลักษณะบ่างเกี่ยวกับของบุคคลนั้น

ข้อ ๒๑

(๑) ทุนที่เป็นของสังฆาริมทรัพย์ ดังที่นิยามไว้ในวรรค ๒ ของข้อ ๖ อาจเก็บภาษีได้ในรัฐผู้ทำสัญญาซึ่งทรัพย์สินนั้นตั้งอยู่

(๒) ทุนที่เป็นสังฆาริมทรัพย์อันเป็นส่วนหนึ่งของทรัพย์สินธุรกิจของสถานประกอบการอาจารของวิสาหกิจ อาจเก็บภาษีได้ในรัฐผู้ทำสัญญาซึ่งสถานประกอบการอาจารนั้นตั้งอยู่

(๓) เรือหรืออากาศยานที่ใช้เดินในการจราจรระหว่างประเทศโดยวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งและสังฆาริมทรัพย์บรรดาที่เกี่ยวข้องกับการดำเนินการเดินเรือและอากาศยานเช่นว่านั้น ให้เก็บภาษีได้เฉพาะในรัฐนั้น

(๔) องค์ประกอบอื่นใดทั้งปวงของทุนของผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง ให้เก็บภาษีได้เฉพาะรัฐนั้น

ข้อ ๒๒

(๑) สูตรมายซึ่งใช้บังคับไม่ว่าในรัฐผู้ทำสัญญารัฐใด จะยังคงให้คงไปในการประเมินและการเก็บภาษีจากเงินได้และเงินทุนในรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองฝ่าย เว้นแต่จะมีบทกำหนดไว้ชัดแจ้งเป็นอย่างอื่นในความตกลงนี้

(๒) ในบังคับแห่งบทของวรรค ๑ ในกรณีของผู้มีถิ่นที่อยู่ในสหพันธ์สาธารณรัฐให้กำหนดภาษีดังต่อไปนี้

(ก) เว้นแต่บทของอนุวรรค ข. ข้างล่างนี้ใช้บังคับ ให้คัดออกเสียจากฐานภาษีที่บังคับภาษีเบอร์มันซึ่งรายการใด ๆ ของเงินได้จากแหล่งในประเทศไทย และซึ่งรายการใด ๆ ของทุนที่มีอยู่ในประเทศไทยซึ่งอาจเก็บภาษีในประเทศไทยได้ตามความตกลงนี้ อย่างไรก็ตาม สหพันธ์สาธารณรัฐยังคงไว้ซึ่งสิทธิที่จะนำรายการเงินได้และทุนที่คัดออกเช่นว่านั้นมารวมคำนวณเพื่อกำหนดอัตราภาษีได้ ข้อความในประโยคแรกจะใช้บังคับในกรณีเงินปันผลเฉพาะสำหรับเงินปันผลที่จ่ายให้แก่บริษัทจำกัดตามสุน (กาปิตัล เกเซลชาฟต์) ซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในสหพันธ์สาธารณรัฐโดยบริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในประเทศไทยและบริษัทแรกนี้มีหุ้นไม่น้อยกว่าร้อยละ ๒๕ ของหุ้นที่มีสิทธิออกเสียง นอกจากนั้นให้คัดออกเสียจากฐานการคำนวณภาษีเบอร์มัน ซึ่งการถือหุ้นใด ๆ เงินปันผลจากหุ้นนั้นหากมีการจ่ายแล้ว จะต้องคัดออกจากฐานภาษีตามประโยคก่อนหน้านี้

b) Die Steuer, die nach thailändischem Recht und in Übereinstimmung mit diesem Abkommen für die nachstehenden, aus Quellen innerhalb Thailands stammenden Einkünfte gezahlt wird, wird unter Beachtung der Vorschriften des deutschen Steuerrechts über die Anrechnung ausländischer Steuern auf die von diesen Einkünften erhobene deutsche Steuer angerechnet:

1. Gewinne aus dem Betrieb von Seeschiffen im internationalen Verkehr, die nach Artikel 8 Absatz 2 in Thailand besteuert werden können;
2. Dividenden, die nicht unter Buchstabe a fallen;
3. Zinsen;
4. Lizenzgebühren und die in Artikel 12 Absatz 3 genannten Veräußerungsgewinne;
5. Gewinne, die nach Artikel 15 Absatz 2 in Thailand besteuert werden können;
6. die in Artikel 17 Absatz 1 genannten Vergütungen, die an einen deutschen Staatsangehörigen gezahlt werden, der nicht zugleich thailändischer Staatsangehöriger ist;
7. Ruhegehälter und sonstige Vergütungen sowie Renten, die nach Artikel 18 Absatz 1 in Thailand besteuert werden können.

(3) Vorbehaltlich des Absatzes 1 wird bei einer in Thailand ansässigen Person die Steuer wie folgt festgesetzt:

a) Von der Bemessungsgrundlage für die thailändische Steuer werden die Einkünfte aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik und die in der Bundesrepublik gelegenen Vermögensteile ausgenommen, die nach diesem Abkommen in der Bundesrepublik besteuert werden können, soweit nicht Buchstabe b anzuwenden ist. Thailand behält aber das Recht, die so ausgenommenen Einkünfte und Vermögensteile bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen. Auf Dividenden ist Satz 1 nur anzuwenden, wenn die Dividenden einer in Thailand ansässigen Gesellschaft von einer in der Bundesrepublik ansässigen Kapitalgesellschaft gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mindestens 25 v. H. der erstgenannten Gesellschaft gehören. Von der Bemessungsgrundlage für die thailändische Steuer werden ebenfalls Beteiligungen ausgenommen, deren Dividenden nach dem vorstehenden Satz von der Steuerbemessungsgrundlage ausgenommen sind oder bei Zahlung auszunehmen wären.

b) Die Steuer, die nach deutschem Recht und in Übereinstimmung mit diesem Abkommen von einer in Thailand ansässigen Person für aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik stammende Einkünfte zu zahlen ist, wird auf die thailändische Steuer angerechnet, wenn die Einkünfte bestehen aus:

1. Gewinnen aus dem Betrieb von Seeschiffen im internationalen Verkehr, die nach Artikel 8 Absatz 2 in der Bundesrepublik besteuert werden können;
2. Dividenden, die nicht unter Buchstabe a fallen;
3. Zinsen;
4. Lizenzgebühren und die in Artikel 12 Absatz 3 genannten Veräußerungsgewinne;
5. Gewinnen, die nach Artikel 15 Absatz 2 in der Bundesrepublik besteuert werden können;
6. die in Artikel 17 Absatz 1 genannten Vergütungen, die an einen thailändischen Staatsangehörigen gezahlt werden, der nicht zugleich deutscher Staatsangehöriger ist;
7. Ruhegehältern und sonstigen Vergütungen sowie Renten, die nach Artikel 18 Absatz 1 in der Bundesrepublik besteuert werden können.

b) Tax payable under the laws of Thailand and in accordance with this Agreement on the following items of income from sources within Thailand shall, subject to the provisions of German tax law regarding credit for foreign tax, be allowed as a credit against such German tax on income as is payable in respect of the following items of income:

1. profits derived by operating ships in international traffic which may be taxed in Thailand according to paragraph 2 of Article 8;
2. dividends not dealt with in subparagraph a) above;
3. interest;
4. royalties and such gains as are mentioned in paragraph 3 of Article 12;
5. profits which may be taxed in Thailand according to paragraph 2 of Article 15;
6. remuneration mentioned in paragraph 1 of Article 17 paid to a German national who is not also a Thai national;
7. pensions and other payments and annuities which may be taxed in Thailand according to paragraph 1 of Article 18.

(3) Subject to the provisions of paragraph 1, tax shall be determined in the case of a resident of Thailand as follows:

a) Unless the provisions of subparagraph b) below apply, there shall be excluded from the basis upon which Thai tax is imposed any item of income from sources within the Federal Republic and any item of capital situated within the Federal Republic which according to this Agreement may be taxed in the Federal Republic. Thailand, however, retains the right to take into account in the determination of its rate of tax the items of income and capital so excluded. The first sentence shall in the case of dividends apply only to such dividends as are paid to a company which is a resident of Thailand by a company limited by shares (Kapitalgesellschaft) which is a resident of the Federal Republic and at least 25 per cent of the voting shares of which are owned by the first-mentioned company. There shall also be excluded from the basis upon which Thai tax is imposed any shareholding, the dividends on which, if paid, would be excluded from the tax basis according to the immediately foregoing sentence.

b) Tax payable under the laws of the Federal Republic and in accordance with this Agreement by a resident of Thailand on income from sources within the Federal Republic shall be allowed as credit against Thai tax if such income consists of:

1. profits derived by operating ships in international traffic which may be taxed in the Federal Republic according to paragraph 2 of Article 8;
2. dividends not dealt with in subparagraph a) above;
3. interest;
4. royalties and gains such as are mentioned in paragraph 3 of Article 12;
5. profits which may be taxed in the Federal Republic according to paragraph 2 of Article 15;
6. remuneration mentioned in paragraph 1 of Article 17 paid to a Thai national who is not also a German national;
7. pensions and other payments and annuities which may be taxed in the Federal Republic according to paragraph 1 of Article 18.

(ข) ภาษีให้บังคับบทของกฎหมายเกาะมีเบอร์มิวเดียวกับการให้เครดิตภาษีต่างประเทศภาษีที่ต้องเสียตามกฎหมายของประเทศไทย และตามความตกลงนี้สำหรับรายการเงินได้ดังต่อไปนี้จากแหล่งในประเทศไทย บมมให้ถือเป็นเครดิตหักจากภาษีเบอร์มิวเดียที่เก็บจากเงินได้ที่ต้องเสียในส่วนที่เกี่ยวกับรายการเงินได้ดังต่อไปนี้

๑. กำไรที่ได้จากดำเนินการเดินเรือในการขนส่งระหว่างประเทศซึ่งอาจเก็บภาษีในประเทศไทยได้ตามวรรค ๒ ของข้อ ๘

๒. เงินปันผลที่ไม่เกี่ยวเนื่องกับอนุวรรค ก. ข้างต้น

๓. ดอกเบี้ย

๔. ค่าสิทธิและผลได้เช่นว่าตามที่กล่าวในวรรค ๓ ของข้อ ๑๒

๕. กำไรซึ่งอาจเก็บภาษีในประเทศไทยได้ตามวรรค ๒ ของข้อ ๑๕

๖. ค่าตอบแทนตามที่กล่าวในวรรค ๑ ของข้อ ๑๗ ซึ่งจ่ายให้แก่คนชาติเบอร์มิวดูซึ่งมิได้เป็นคนชาติไทยด้วย

๗. ปาหาฤและเงินอย่างอื่นที่จ่ายและเงินบี ซึ่งอาจเก็บภาษีในประเทศไทยได้ตามวรรค ๑ ของข้อ ๑๘

(๓) ในบทบังคับของวรรค ๑ ในกรณีของผู้มีถิ่นที่อยู่ในประเทศไทยให้กำหนดภาษีดังนี้

(ก) เว้นแต่บทของอนุวรรค ข. ข้างล่างนี้ใช้บังคับ ให้หักออกเสียจากฐานการคำนวณภาษีไทย ซึ่งรายการใด ๆ ของเงินได้จากแหล่งในสหรัฐอเมริกาและซึ่งรายการใด ๆ ของทุนที่อยู่ในสหรัฐอเมริกานั้นอาจเก็บภาษีในสหรัฐอเมริกาได้ตามความตกลงนี้ อย่างไรก็ตาม ประเทศไทยบังคงไว้ซึ่งสิทธิที่จะนำรายการเงินได้และทุนที่หักออกเช่นว่านั้นรวมคำนวณเพื่อกำหนดอัตราภาษีได้ ข้อความในประโยคแรกจะใช้บังคับในกรณีเงินปันผลเฉพาะสำหรับเงินปันผลที่จ่ายให้แก่บริษัทซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในประเทศไทยบริษัทจำกัดตามหุ้น (กาปิตัล เกเซลชาฟต์) ซึ่งเป็นผู้มีถิ่นที่อยู่ในสหรัฐอเมริกาและบริษัทแรกมีหุ้นไม่น้อยกว่าร้อยละ ๒๕ ของหุ้นที่มีสิทธิออกเสียง นอกจากนั้นให้หักออกเสียจากฐานการคำนวณภาษีไทย ซึ่งการถือหุ้นใด ๆ เงินปันผลจากหุ้นนั้น หากมีการจ่ายแล้ว จะต้องหักออกจากฐานภาษีตามประโยคก่อนหน้านี้

(ข) ภาษีที่ต้องชำระตามกฎหมายของสหรัฐอเมริกาและตามความตกลงนี้โดยผู้มีถิ่นที่อยู่ในประเทศไทยสำหรับรายได้จากแหล่งในสหรัฐอเมริกา บมมให้ถือเป็นเครดิตหักจากภาษีไทยได้ ข้อรายได้เช่นว่านั้นเป็น

๑. กำไรที่ได้รับจากการดำเนินการเดินเรือในการขนส่งระหว่างประเทศซึ่งอาจเก็บภาษีในสหรัฐอเมริกาได้ตามวรรค ๒ ของข้อ ๘

๒. เงินปันผลที่ไม่เกี่ยวเนื่องกับอนุวรรค ก. ข้างต้น

๓. ดอกเบี้ย

๔. ค่าสิทธิและผลได้เช่นว่าตามที่กล่าวในวรรค ๓ ของข้อ ๑๒

๕. กำไรซึ่งอาจเก็บภาษีในสหรัฐอเมริกาได้ตามวรรค ๒ ของข้อ ๑๕

๖. ค่าตอบแทนตามที่กล่าวในวรรค ๑ ของข้อ ๑๗ จ่ายให้แก่คนชาติไทยผู้ซึ่งมิได้เป็นคนชาติเบอร์มิวด้วย

๗. ปาหาฤและเงินอื่นที่จ่ายและเงินบีซึ่งอาจเก็บภาษีในสหรัฐอเมริกาตามวรรค ๑ ของข้อ ๑๘

Der anzurechnende Betrag bemißt sich nach der in der Bundesrepublik gezahlten Steuer, darf aber den Teil der thailändischen Steuer nicht übersteigen, der dem Verhältnis der Reineinkünfte aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik zum Gesamtbetrag der der thailändischen Steuer unterliegenden Reineinkünfte entspricht. Bei der Festsetzung des Gesamtbetrages der Reineinkünfte werden Verluste, gleichgültig, in welchen Staaten sie entstanden sind, nicht berücksichtigt.

Such credit shall be based on the amount of tax paid to the Federal Republic but shall not exceed the portion of the Thai tax which net income from sources within the Federal Republic bears to the entire net income subject to Thai tax. In determining such entire net income a loss incurred in any country shall not be taken into account.

Artikel 23

(1) Die Staatsangehörigen eines Vertragstaates dürfen in dem anderen Vertragstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen des anderen Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(2) Die Besteuerung einer Betriebstätte, die ein Unternehmen eines Vertragstaates in dem anderen Vertragstaat hat, darf in dem anderen Staat nicht ungünstiger sein als die Besteuerung von Unternehmen des anderen Staates, die die gleiche Tätigkeit ausüben.

Diese Bestimmung ist nicht so auszulegen, als verpflichte sie einen Vertragstaat, den in dem anderen Vertragstaat ansässigen Personen Steuerfreibeträge, -vergünstigungen und -ermäßigungen auf Grund des Personenstandes oder der Familienlasten zu gewähren, die er den in seinem Gebiet ansässigen Personen gewährt.

(3) Die Unternehmen eines Vertragstaates, deren Kapital ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar, einer in dem anderen Vertragstaat ansässigen Person oder mehreren solchen Personen gehört oder ihrer Kontrolle unterliegt, dürfen in dem erstgenannten Staat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen andere ähnliche Unternehmen des erstgenannten Staates unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(4) In diesem Artikel bedeutet der Ausdruck „Besteuerung" Steuern jeder Art und Bezeichnung.

Article 23

(1) The nationals of a Contracting State shall not be subjected in the other Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which nationals of that other State in the same circumstances are or may be subjected.

(2) The taxation on a permanent establishment which an enterprise of a Contracting State has in the other Contracting State shall not be less favourably levied in that other State than the taxation levied on enterprises of that other State carrying on the same activities.

This provision shall not be construed as obliging a Contracting State to grant to residents of the other Contracting State any personal allowances, reliefs and reductions for taxation purposes on account of civil status or family responsibilities which it grants to its own residents.

(3) Enterprises of a Contracting State, the capital of which is wholly or partly owned or controlled, directly or indirectly, by one or more residents of the other Contracting State, shall not be subjected in the first-mentioned State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which other similar enterprises of that first-mentioned State are or may be subjected.

(4) In this Article the term "taxation" means taxes of every kind and description.

Artikel 24

(1) Ist eine in einem Vertragstaat ansässige Person der Auffassung, daß die Maßnahmen eines Vertragstaates oder beider Vertragstaaten für sie zu einer Besteuerung geführt haben oder führen werden, die diesem Abkommen nicht entspricht, so kann sie unbeschadet der nach innerstaatlichem Recht dieser Staaten vorgesehenen Rechtsmittel ihren Fall der zuständigen Behörde des Vertragstaates unterbreiten, in dem sie ansässig ist.

(2) Hält diese zuständige Behörde die Einwendung für begründet und ist sie selbst nicht in der Lage, eine befriedigende Lösung herbeizuführen, so wird sie sich bemühen, den Fall durch Verständigung mit der zuständigen Behörde des anderen Vertragstaates so zu regeln, daß eine dem Abkommen nicht entsprechende Besteuerung vermieden wird.

(3) Die zuständigen Behörden der Vertragstaaten werden sich bemühen, Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens entstehen, in gegenseitigem Einvernehmen zu beseitigen. Sie können auch gemeinsam darüber beraten, wie eine Doppelbesteuerung in Fällen, die in diesem Abkommen nicht behandelt sind, vermieden werden kann.

Article 24

(1) Where a resident of a Contracting State considers that the actions of one or both of the Contracting States result or will result for him in taxation not in accordance with this Agreement, he may, notwithstanding the remedies provided by the national laws of those States, present his case to the competent authority of the Contracting State of which he is a resident.

(2) The competent authority shall endeavour, if the objection appears to it to be justified and if it is not itself able to arrive at an appropriate solution, to resolve the case by mutual agreement with the competent authority of the other Contracting State, with a view to the avoidance of taxation not in accordance with this Agreement.

(3) The competent authorities of the Contracting States shall endeavour to resolve by mutual agreement any difficulties or doubts arising as to the interpretation or application of this Agreement. They may also consult together for the elimination of double taxation in cases not provided for in this Agreement.

จำนวนเครดิตเช่นว่านั้นจะถือตามจำนวนภาษีที่จ่ายให้แก่สหพันธ์สาธารณรัฐ แต่ต้องไม่เกินส่วนของจำนวนภาษีโดยตามอัตราส่วนของเงินได้สุทธิจากแหล่งภายในสหพันธ์สาธารณรัฐต่อเงินได้สุทธิทั้งสิ้นที่ต้องชำระภายใต้บังคับภาษีไทย ในการกำหนดเงินได้สุทธิทั้งสิ้นเช่นว่านั้น ผลขาดทุนซึ่งเกิดขึ้นในประเทศใด ๆ จะต้องไม่นำมาประกอบการพิจารณา

ข้อ ๒๓

(๑) คนชาติของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งจะต้องไม่ถูกบังคับ ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง ให้เสียภาษีอากรใด ๆ หรือให้ปฏิบัติตามข้อประสงค์ใด ๆ เกี่ยวกับการนั้นซึ่งเป็นภาระนอกเหนือไปจากหรือเป็นภาระหนักกว่าการเก็บภาษีอากรและข้อประสงค์ที่เกี่ยวข้องซึ่งคนชาติของอีกรัฐหนึ่งนั้นถูกหรืออาจถูกบังคับให้เสียหรือให้ปฏิบัติตามในพฤติการณ์เดียวกัน

(๒) ภาษีอากรเก็บจากสถานประกอบการถาวรซึ่งวิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งมีอยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง จะต้องไม่ถูกเรียกเก็บในอีกรัฐหนึ่งนั้น โดยเป็นการอนุเคราะห์น้อยกว่าภาษีอากรที่เรียกเก็บจากวิสาหกิจของอีกรัฐหนึ่งนั้นที่ประกอบกิจกรรมอย่างเดียวกัน

บทนี้มิให้แปลความเป็นการถูกผันกับรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งในอันที่จะให้คำอธิบายอ่อนผ่อนหรือการหักลดส่วนบุคคลใด ๆ แก่ผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งเพื่อการเก็บภาษีอากรตามสถานะของบุคคล หรือตามความรับผิดชอบทางครอบครัวซึ่งรัฐนั้นให้แก่ผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐของตน

(๓) วิสาหกิจของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่ง ซึ่งผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งคนเดียวหรือหลายคนเป็นเจ้าของหรือควบคุมทุนอยู่ทั้งหมดหรือแต่บางส่วน ไม่ว่าโดยทางตรงหรือทางอ้อม จะต้องไม่ถูกบังคับในรัฐแรกให้เสียภาษีอากรใด ๆ หรือปฏิบัติตามข้อประสงค์ใด ๆ เกี่ยวกับการนั้น อันเป็นการนอกเหนือไปจากหรือเป็นภาระหนักกว่าภาษีอากรและข้อประสงค์ที่เกี่ยวข้องซึ่งวิสาหกิจอื่นที่คล้ายคลึงกันของรัฐแรกนั้นถูกหรืออาจถูกบังคับให้เสียหรือให้ปฏิบัติตาม

(๔) ในข้อนี้ คำว่า "ภาษีอากร" หมายถึง ภาษีอากรทุกชนิดทุกลักษณะ

ข้อ ๒๔

(๑) ในกรณีที่ผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งพิจารณาเห็นว่าการกระทำของรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งรัฐใดหรือของรัฐนั้นและหรือจะมีผลให้ตนต้องเสียภาษีอากรโดยไม่เป็นไปตามความตกลงนี้ ผู้นั้นอาจยื่นเรื่องราวของตนต่อเจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจของรัฐผู้ทำสัญญาซึ่งตนมีถิ่นที่อยู่ แม้จะมีทางแก้ไขตามกฎหมายแห่งชาติของรัฐเหล่านั้นอยู่แล้วก็ตาม

(๒) ถ้าข้อคัดค้านนั้นปรากฏแก่เจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจว่ามีเหตุอันสมควรและถ้าตนไม่สามารถที่จะหาทางแก้ไขที่เหมาะสมได้เอง ให้เจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจพยายามแก้ไขกรณีนั้น โดยความตกลงร่วมกันกับเจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งเพื่อการเว้นการเก็บภาษีขืนอันไม่เป็นไปตามความตกลงนี้

(๓) ให้เจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจของรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐพยายามแก้ไขซึ่งข้อยุ่งยากหรือข้อสงสัยใด ๆ อันเกิดขึ้นเกี่ยวกับการตีความหรือการใช้ความตกลงนี้โดยความตกลงร่วมกัน เจ้าหน้าที่ดังกล่าวอาจหารือกันเพื่อขจัดการเก็บภาษีซ้อนในบรรดากรณีที่มิได้บัญญัติในความตกลงนี้

(4) Die zuständigen Behörden der Vertragstaaten können zur Herbeiführung einer Einigung im Sinne der vorstehenden Absätze und zum Austausch von Informationen nach Artikel 25 unmittelbar miteinander verkehren.

Artikel 25

(1) Die zuständigen Behörden der Vertragstaaten werden die Informationen austauschen, die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlich sind. Alle so ausgetauschten Informationen sind geheimzuhalten und dürfen nur solchen Personen oder Behörden zugänglich gemacht werden, die mit der Veranlagung oder gerichtlichen Festsetzung und der Erhebung der unter dieses Abkommen fallenden Steuern befaßt sind.

(2) Absatz 1 ist auf keinen Fall so auszulegen, als verpflichte er einen der Vertragstaaten:

a) Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen, die von den Gesetzen oder der Verwaltungspraxis dieses oder des anderen Vertragstaates abweichen;

b) Angaben zu übermitteln, die nach den Gesetzen oder im üblichen Verwaltungsverfahren dieses oder des anderen Vertragstaates nicht beschafft werden können;

c) Informationen zu erteilen, die ein Handels-, Geschäfts-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein Geschäftsverfahren preisgeben würden oder deren Erteilung der öffentlichen Ordnung widerspräche.

Artikel 26

Dieses Abkommen berührt nicht die steuerlichen Vorrechte, die den diplomatischen und konsularischer Beamten nach den allgemeinen Regeln des Völkerrechts oder auf Grund besonderer Vereinbarungen zustehen.

Artikel 27

Enthalten das Recht eines der beiden Vertragstaaten oder völkerrechtliche Regelungen, die zwischen den Vertragstaaten neben diesem Abkommen gegenwärtig oder künftig bestehen, eine Bestimmung, die für eine in einem Vertragstaat ansässige Person günstiger ist als die Regelungen dieses Abkommens, so wird diese Bestimmung, soweit sie günstiger ist, von diesem Abkommen nicht berührt.

Artikel 28

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs Thailand innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 29

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieses Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt dann

a) hinsichtlich der deutschen Steuer für die Steuern, die für das Kalenderjahr 1967 und die folgenden Kalenderjahre erhoben werden,

(4) The competent authorities of the Contracting States may communicate with each other directly for the purpose of reaching an agreement in the sense of the preceding paragraphs and for the exchange of information provided for in Article 25.

Article 25

(1) The competent authorities of the Contracting States shall exchange such information as is necessary for the carrying out of this Agreement. Any information so exchanged shall be treated as secret and shall not be disclosed to any persons or authorities other than those concerned with the assessment including judical determination or collection of the taxes which are the subject of this Agreement.

(2) In no case shall the provisions of paragraph 1 be construed so as to impose on one of the Contracting States the obligation:

a) to carry out administrative measures at variance with the laws or the administrative practice of that or of the other Contracting State;

b) to supply particulars which are not obtainable under the laws or in the normal course of the administration of that or of the other Contracting State;

c) to supply information which would disclose any trade, business, industrial, commercial or professional secret or trade process, or information, the disclosure of which would be contrary to public policy (ordre public).

Article 26

Nothing in this Agreement shall affect the fiscal privileges of diplomatic or consular officials under the general rules of international law or under the provisions of special agreements.

Article 27

If the law of either Contracting State or international obligations existing at present or established hereafter between the Contracting States in addition to this Agreement contain a regulation entitling a resident of a Contracting State to a treatment more favourable than is provided for by this Agreement, such regulation shall, to the extent that it is more favourable, not be affected by this Agreement.

Article 28

This Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany has not made a contrary declaration to the Government of the Kingdom of Thailand within three months from the date of entry into force of this Agreement.

Article 29

(1) This Agreement shall be ratified and the instruments of ratification shall be exchanged at Bonn as soon as possible.

(2) This Agreement shall enter into force after the expiration of one month following the date on which the instruments of ratification are exchanged and shall thereupon have effect:

a) In respect of German tax, for taxes which are levied for the calender year 1967 and for the subsequent calendar years.

(๔) เจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจของรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐอาจพิจารณาซึ่งกันและกันโดยตรงเพื่อให้มีความตกลงตามความหมายแห่งวรรคก่อน ๆ นั้น และเพื่อแลกเปลี่ยนข้อสนเทศตามที่กำหนดไว้ใน ข้อ ๒๕

ข้อ ๒๕

(๑) ให้เจ้าหน้าที่ผู้มีอำนาจของรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองรัฐแลกเปลี่ยนข้อสนเทศเช่นว่านี้จำเป็นแก่การปฏิบัติการตามความตกลงนี้ ข้อสนเทศใด ๆ ที่แลกเปลี่ยนกันนั้นให้ถือว่าเป็นความลับและมิได้เปิดเผยแก่บุคคลหรือเจ้าหน้าที่ใด ๆ นอกเหนือจากผู้เกี่ยวข้องกับการประเมิน รวมทั้งการวินิจฉัยทางศาล หรือการเก็บภาษีอากรที่อยู่ในขอบข่ายของความตกลงนี้

(๒) ไม่ว่าในกรณีใดก็ตาม มิให้แปลความบทของวรรค ๑ เป็นการตั้งข้อผูกพันบังคับผู้ทำสัญญารัฐใดรัฐหนึ่งให้

(ก) ดำเนินมาตรการการค้าเบดริหารโดยขัดกับกฎหมายหรือวิธีปฏิบัติด้านบริหารของรัฐผู้ทำสัญญารัฐนั้นหรือของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง

(ข) ให้รายละเอียดอันอาจจัดหาได้ตามกฎหมายหรือตามทางการบริหารตามปกติของรัฐผู้ทำสัญญารัฐนั้นหรือของรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่ง

(ค) ให้ข้อสนเทศซึ่งจะเปิดเผยความลับทางการค้า ธุรกิจ อุตสาหกรรม การพาณิชย์ หรือวิชาชีพ หรือกรรมวิธีการค้า หรือข้อสนเทศซึ่งหากเปิดเผย จะเป็นการขัดกับความสงบเรียบร้อย

ข้อ ๒๖

ไม่มีข้อความใดในความตกลงนี้กระทบต่อเอกสิทธิทางการรัฐฎากรของเจ้าหน้าที่ทางทูตหรือกงสุลตามหลักทั่วไปแห่งกฎหมายระหว่างประเทศหรือตามบทแห่งความตกลงพิเศษทั้งหลาย

ข้อ ๒๗

ข้อกฎหมายของรัฐผู้ทำสัญญารัฐใดรัฐหนึ่ง หรือความผูกพันระหว่างประเทศซึ่งมีอยู่ในปัจจุบันหรือก่อตั้งขึ้นภายหลังระหว่างรัฐผู้ทำสัญญาทั้งสองเพิ่มเติมจากความตกลงนี้ มีข้อกำหนดให้สิทธิแก่ผู้มีถิ่นที่อยู่ในรัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งได้รับการประติบัติอันเป็นการอนุเคราะห์มากกว่าที่กำหนดไว้ในความตกลงนี้ ข้อกำหนดเช่นว่านั้นในส่วนที่เกี่ยวกับการประติบัติอันเป็นการอนุเคราะห์มากกว่า จะไม่มีผลกระทบกระเทือนโดยความตกลงนี้

ข้อ ๒๘

ความตกลงนี้ให้มีผลใช้บังคับยังนครรัฐเบอร์ลินด้วย แต่ทั้งนี้โดยไม่ว่ารัฐบาลสหพันธ์สาธารณรัฐเบอร์มันมิได้แจ้งเป็นอย่างอื่นต่อรัฐบาลแห่งราชอาณาจักรไทย ภายในกำหนด ๓ เดือน นับแต่วันที่ความตกลงนี้มีผลใช้บังคับ

ข้อ ๒๙

(๑) ความตกลงนี้จะได้รับการสัตยาบันและจะได้ทำการแลกเปลี่ยนสัตยาบันสารกัน ณ กรุงเบอร์น ไทยเร็วที่สุด

(๒) ความตกลงนี้ให้เริ่มใช้บังคับหลังจากครบกำหนด ๑ เดือน นับจากวันแลกเปลี่ยนสัตยาบันสาร และจะมีผลบังคับนับแต่นั้นเป็นต้นไป

(ก) ในส่วนที่เกี่ยวกับภาษีเบอร์มัน สำหรับภาษีซึ่งเรียกเก็บสำหรับปีปฏิทิน ๒๕๑๐ (๑๙๖๗) และสำหรับปีปฏิทินถัดต่อ ๆ ไป

b) hinsichtlich der thailändischen Steuer

1. bei den Steuern vom Einkommen für das Einkommen des Kalenderjahres 1967 und der folgenden Kalenderjahre, und für das Einkommen der Wirtschaftsjahre, die im Kalenderjahr 1967 und in den folgenden Kalenderjahren enden;
2. bei den Steuern vom Vermögen, die vom 1. Januar 1967 an zu entrichten sind.

b) In respect of Thai tax

1. for the taxes on income, for the income of the calendar year 1967 and of subsequent calendar years and of accounting periods ending in the calendar year 1967 and subsequent calendar years;
2. for taxes on capital the payment of which is required on or after the first day of January 1967.

Artikel 30

Dieses Abkommen bleibt auf unbestimmte Zeit in Kraft, jedoch kann jeder der Vertragstaaten bis einschließlich 30. Juni jeden Kalenderjahres nach Ablauf von drei Jahren, vom Tage des Inkrafttretens an gerechnet, das Abkommen gegenüber dem anderen Vertragstaat auf diplomatischem Wege schriftlich kündigen; in diesem Falle verliert dieses Abkommen seine Gültigkeit und ist erstmals nicht mehr anzuwenden

a) hinsichtlich der deutschen Steuer auf die Steuern, die für das auf das Kündigungsjahr folgende Kalenderjahr erhoben werden,

b) hinsichtlich der thailändischen Steuer

1. auf die Steuern vom Einkommen für das Einkommen des auf das Kündigungsjahr folgenden Kalenderjahres und für das Einkommen der Wirtschaftsjahre, die in diesem Kalenderjahr enden;
2. auf die Steuern vom Vermögen, die vom 1. Januar des dem Kündigungsjahr folgenden Kalenderjahres ab zu entrichten sind.

Article 30

This Agreement shall continue in effect indefinitely but either of the Contracting States may, on or before the 30th day of June in any calendar year beginning after the expiry of three years from the date of its entry into force give to the other Contracting State, through the diplomatic channel, written notice of termination and, in such event, this Agreement shall cease to be effective:

a) In respect of German tax, for taxes which are levied for the calendar year following the year in which the notice of termination is given.

b) In respect of Thai tax

1. for the taxes on income, for the income of the calendar year following the year in which the notice of termination is given and of accounting periods ending in that calendar year;
2. for taxes on capital the payments of which is required on or after the first day of January of the calendar year following the year in which the notice of termination is given.

ZU URKUND DESSEN haben die Unterzeichneten hierzu gehörig bevollmächtigten Vertreter der Vertragsparteien den vorliegenden Vertrag unterzeichnet und ihre Siegel aufgedrückt.

GESCHEHEN zu Bangkok am 10. Juli 1967 in sechs Urschriften je zwei in deutscher, thailändischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist; im Zweifelsfall ist der englische Wortlaut maßgebend.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned being duly authorized thereto have signed the present Agreement and have affixed thereto their seals.

DONE at Bangkok on this tenth day of July, one thousand nine hundred and sixty seven, in six originals, two each in the German, Thai and English languages, all texts being equally authentic, except in the case of doubt when the English text shall prevail.

Für die Bundesrepublik Deutschland
Hans-Ulrich von Schweinitz
Botschafter

Für das Königreich Thailand
Thanat Khoman
Außenminister

For the Federal Republic of Germany
Hans-Ulrich von Schweinitz
Ambassador

For the Kingdom of Thailand
Thanat Khoman
Minister of Foreign Affairs

(ข) ในส่วนที่เกี่ยวกับภาษีไพบ

๑. สำหรับภาษีที่เก็บจากเงินได้สำหรับเงินได้ของปีปฏิทิน ๒๔๑๐ (๑๙๖๗) และของปีปฏิทินถัดต่อ ๆ ไป และรอบระยะเวลาบัญชีที่สิ้นสุดในปีปฏิทิน ๒๔๑๐ (๑๙๖๗) และปีปฏิทินถัดต่อ ๆ ไป

๒. สำหรับภาษีที่เก็บจากทุนที่ต้องชำระในหรือหลังวันแรกของเดือนมกราคม ๒๔๑๐ (๑๙๖๗)

ข้อ ๑๐

ความตกลงนี้จะมีผลใช้บังคับต่อไป แต่รัฐผู้ทำสัญญารัฐหนึ่งรัฐใดอาจบอกกล่าวเป็นลายลักษณ์อักษรเพื่อเลิกความตกลงนี้ โดยทางการทูตต่อรัฐผู้ทำสัญญาอีกรัฐหนึ่งในหรือก่อนวันที่ ๓๐ มิถุนายน ของปีปฏิทินใด ๆ ซึ่งเริ่มตั้งแต่ปีหลังจากสิ้นกำหนดเวลา ๕ ปี นับแต่วันที่ความตกลงนี้เริ่มใช้บังคับ และในกรณีเช่นนี้ ความตกลงนี้จะเป็นอันเลิกมีผลบังคับ

(ก) ในส่วนที่เกี่ยวกับภาษีเบอร์มัน สำหรับภาษีซึ่งเรียกเก็บสำหรับปีปฏิทินถัดจากปีซึ่งได้มีการบอกเลิก

(ข) ในส่วนที่เกี่ยวกับภาษีไพบ

๑. สำหรับภาษีเก็บจากเงินได้ สำหรับเงินได้ของปีปฏิทินถัดจากปีซึ่งได้มีการบอกเลิก และสำหรับรอบระยะเวลาบัญชีซึ่งสิ้นสุดภายในปีปฏิทินนั้น

๒. สำหรับภาษีเก็บจากทุน ภาษีที่ต้องชำระในหรือหลังวันแรกของเดือนมกราคมในปีปฏิทินถัดจากปีซึ่งได้มีการบอกเลิก

เพื่อเป็นพยานแก่การนี้ ผู้ลงนามข้างท้ายนี้ซึ่งได้รับมอบอำนาจโดยถูกต้องเพื่อการนี้ ได้ลงนามในความตกลงนี้และได้ประทับตราไว้เป็นสำคัญ

ทำ ณ กรุงเทพฯ เมื่อวันที่ ๑๐ กรกฎาคม พ.ศ. ๑๙๖๗ ฉบับละ ๒ ฉบับ เป็นภาษาเบอร์มัน ภาษาไพบ และภาษาอังกฤษ ภาษาละ ๒ ฉบับ ทุกฉบับใช้ได้เท่าเทียมกัน เว้นแต่กรณีที่มีข้อขัดแย้งให้ใช้ฉบับภาษาอังกฤษบังคับ

สำหรับรัฐบาลแห่งราชอาณาจักรไพบ

ถนัด คอมันตร์
รัฐมนตรีว่าการกระทรวงการต่างประเทศ

สำหรับรัฐบาลสหพันธ์สาธารณรัฐเบอร์มัน

ดีทริช ฟอน ฮิโรนิมัส
เอกอัครราชทูต

(Übersetzung)

Botschaft der
Bundesrepublik Deutschland
Bangkok

Bangkok, 10. Juli 1967

Exzellenz,

Anläßlich der heutigen Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Thailand zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen beehre ich mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mitzuteilen, daß die beiden Vertragstaaten übereingekommen sind, die nachstehend erwähnten Bestimmungen wie folgt anzuwenden:

1. Der in Artikel 5 Absatz 5 Buchstabe c verwendete Ausdruck „ausschließlich" oder „fast ausschließlich" ist so zu verstehen, daß die Tätigkeit, die die Person für andere als die dort angeführten Unternehmen ausübt, im Vergleich zu ihrer Tätigkeit für die in der Vorschrift angeführten Unternehmen von so untergeordneter Bedeutung ist, daß praktisch davon ausgegangen werden kann, daß die Person nur für die letztgenannten Unternehmen tätig ist.
2. Artikel 22 Absatz 2 Buchstabe a und Absatz 3 Buchstabe a gilt nicht für Dividenden, die von einer Gesellschaft gezahlt werden, deren Einkünfte nicht ausschließlich oder fast ausschließlich
   a) aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Vermietung oder Verpachtung, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften, oder
   b) aus Dividenden stammen, die von einer oder mehreren in Thailand ansässigen Gesellschaften gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mehr als 25 v. H. der erstgenannten Gesellschaft gehören und die ihre Einkünfte wiederum ausschließlich oder fast ausschließlich aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Vermietung oder Verpachtung, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften beziehen.

   Für Dividenden dieser Art gilt Artikel 22 Absatz 2 Buchstabe b und Absatz 3 Buchstabe b.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mit dem Vorstehenden bestätigten; in diesem Fall sollen die vorliegende Note und Ihre Antwortnote als Bestandteil des Abkommens gelten.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

von Schweinitz

Seiner Exzellenz
Thanat Khoman
Außenminister
Bangkok

Botschaft der
Bundesrepublik Deutschland
Bangkok

Bangkok, July 10th, 1967

Excellency,

With reference to the Agreement signed today between the Federal Republic of Germany and the Kingdom of Thailand for the Avoidance of Double Taxation with respect to Taxes on Income and on Capital, I have the honour to inform you on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany that the two Contracting States have agreed that the provisions referred to below shall be applied as follows:

1. The term "wholly" or "almost wholly" as used in Article 5 paragraph 5, subparagraph c, shall be understood to mean that the person's activities for enterprises other than those referred to therein are of such minor importance in relation to his activities for or on behalf of the enterprises mentioned therein that for all practical purposes such person may be regarded as working solely for or on behalf of the latter enterprises.
2. Article 22, paragraphs 2a) and 3a), shall not apply to any dividends paid by a company which does not derive its income exclusively or almost exclusively
   a) from producing, selling goods or merchandise, leasing or renting, rendering services, or doing banking or insurance business, or
   b) from dividends paid by one or more companies, being residents of Thailand, more than 25 per cent of the voting shares of which are owned by the first-mentioned company, which themselves derive their income exclusively or almost exclusively from producing, selling goods or merchandise, leasing or letting, rendering services or doing banking or insurance business.

   In case of such dividends Article 22, paragraphs 2 b) and 3 b), shall apply.

I should be grateful if you could confirm your agreement with the above and that, in such case, this note and your reply thereto should be deemed to be part of the Agreement.

Accept, Excellency, the renewed assurance of my highest consideration.

von Schweinitz

His Excellency
Thanat Khoman
Minister of Foreign Affairs
Bangkok

(Übersetzung)

Außenministerium
Saranrom Palace

10. Juli B. E. 2510

Exzellenz,

Ich beehre mich, den Empfang der heutigen Note Eurer Exzellenz — V 4-80 No. 181/67 — zu bestätigen, die wie folgt lautet:

„Anläßlich der heutigen Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Thailand zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen beehre ich mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mitzuteilen, daß die beiden Vertragstaaten übereingekommen sind, die nachstehend erwähnten Bestimmungen wie folgt anzuwenden:

1. Der in Artikel 5 Absatz 5 Buchstabe c verwendete Ausdruck ‚ausschließlich' oder ‚fast ausschließlich' ist so zu verstehen, daß die Tätigkeit, die die Person für andere als die dort angeführten Unternehmen ausübt, im Vergleich zu ihrer Tätigkeit für die in der Vorschrift angeführten Unternehmen von so untergeordneter Bedeutung ist, daß praktisch davon ausgegangen werden kann, daß die Person nur für die letztgenannten Unternehmen tätig ist.
2. Artikel 22 Absatz 2 Buchstabe a und Absatz 3 Buchstabe a gilt nicht für Dividenden, die von einer Gesellschaft gezahlt werden, deren Einkünfte nicht ausschließlich oder fast ausschließlich
   a) aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Vermietung oder Verpachtung, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften, oder
   b) aus Dividenden stammen, die von einer oder mehreren in Thailand ansässigen Gesellschaften gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mehr als 25 v. H. der erstgenannten Gesellschaft gehören und die ihre Einkünfte wiederum ausschließlich oder fast ausschließlich aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Vermietung oder Verpachtung, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften beziehen.

   Für Dividenden dieser Art gilt Artikel 22 Absatz 2 Buchstabe b und Absatz 3 Buchstabe b.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mit dem Vorstehenden bestätigten; in diesem Falle sollen die vorliegende Note und Ihre Antwortnote als Bestandteil des Abkommens gelten."

Ich beehre mich, das vorerwähnte Einverständnis mitzuteilen und festzustellen, daß diese Note und die Note Eurer Exzellenz auf die sie antwortet Bestandteil des heute unterzeichneten Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und Vermögen bilden.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Thanat Khoman
Außenminister

Seiner Exzellenz
Herrn Hans-Ulrich von Schweinitz,
Außerordentlicher Botschafter und Bevollmächtigter
der Bundesrepublik Deutschland
Bangkok

Ministry of Foreign Affairs
Saranrom Palace

10th July, B.E. 2510.

Excellency,

I have the honour to acknowledge the receipt of Your Excellency's Note V 4-80 No. 181/67 of today's date, which reads as follows:

"With reference to the Agreement signed today between the Federal Republic of Germany and the Kingdom of Thailand for the Avoidance of Double Taxation with respect to Taxes on Income and on Capital, I have the honour to inform you on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany that the two Contracting States have agreed that the provisions referred to below shall be applied as follows:

1. The term "wholly" or "almost wholly" as used in Article 5 paragraph 5, subparagraph c), shall be understood to mean that the person's activities for enterprises other than those referred to therein are of such minor importance in relation to his activities for or on behalf of the enterprises mentioned therein that for all practical purposes such person may be regarded as working solely for or on behalf of the latter enterprises.
2. Article 22, paragraph 2a) and 3a), shall not apply to any dividends paid by a company which does not derive its income exclusively or almost exclusively
   a) from producing, selling goods or merchandise, leasing or renting, rendering services, or doing banking or insurance business, or
   b) from dividends paid by one or more companies, being residents of Thailand, more than 25 per cent of the voting shares of which are owned by the first-mentioned company, which themselves derive their income exclusively or almost exclusively from producing, selling goods or merchandise, leasing or letting, rendering services or doing banking or insurance business.

   In case of such dividends Article 22, paragraphs 2 b) and 3 b), shall apply.

I should be grateful if you could confirm your agreement with the above and that, in such case, this note and your reply thereto should be deemed to be part of the Agreement."

In reply, I have the honour to confirm the aforementioned agreement and to state that the present Note and Your Excellency's Note under reply shall be regarded as forming part of the Agreement for the Avoidance of Double Taxation with respect to Taxes on Income and on Capital signed today.

Accept, Excellency, the renewed assurance of my highest consideration.

Thanat Khoman
Minister of Foreign Affairs

His Excellency
Monsieur Hans-Ulrich von Schweinitz,
Ambassador Extraordinary and
Plenipotentiary of the Federal
Republic of Germany,
Bangkok